

understanding why

IMMAS

Ehrenamtsmonitor 2023

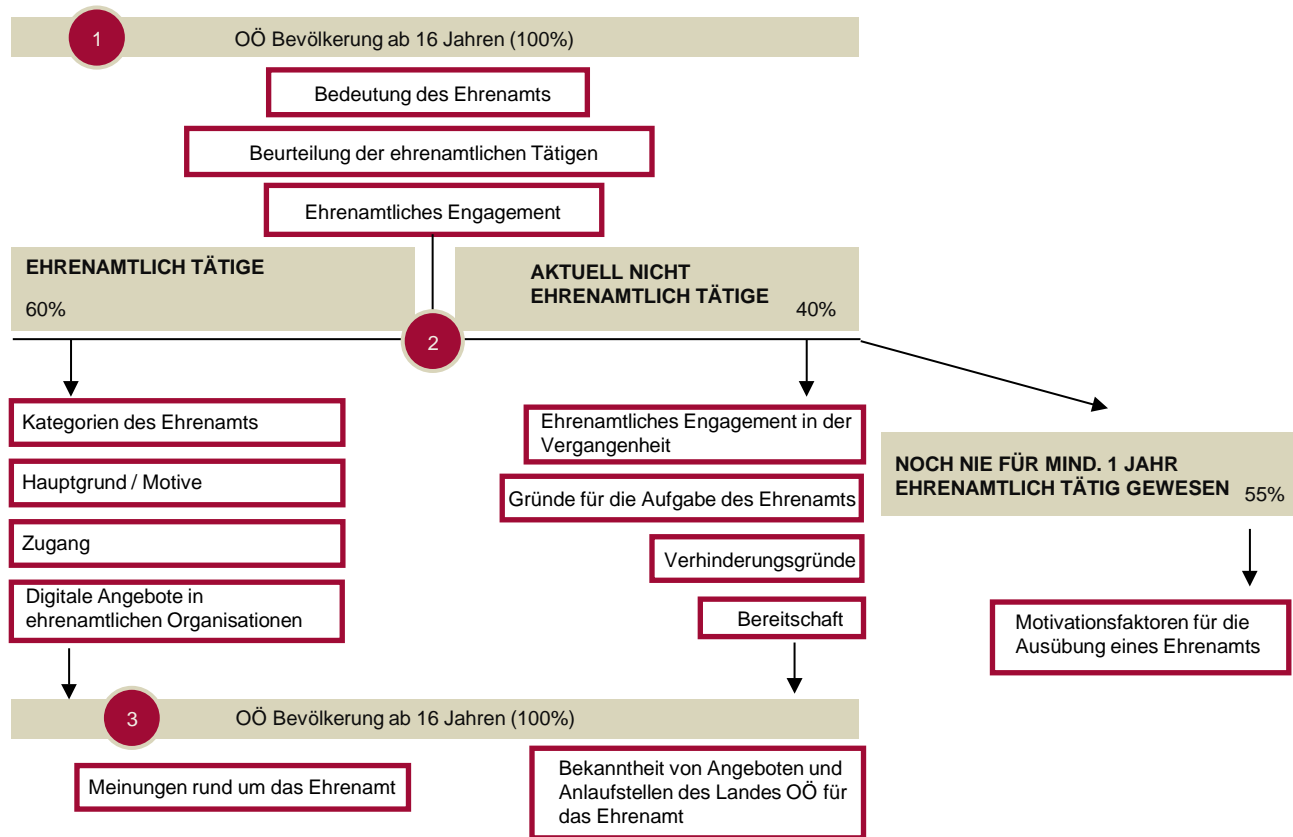
Das Ehrenamt in den Augen der oberösterreichischen Bevölkerung



April 2023

 Auftraggeber	 Amt der OÖ Landesregierung
 Forschungsziel	<p>Ziel dieser empirischen Untersuchung war es, die Ansichten der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren bezüglich des Ehrenamtes demoskopisch zu erheben. Zum einen wurden so Fragen über persönliche Motive, Hindernisgründe, Anreize, Bedeutung, Ausübung, Kategorien, etc. erhoben und zum anderen die Kenntnis von Anlaufstellen abgefragt.</p> <p><i>Gleich abgefragte Fragestellungen werden im Trend zu 2010 bzw. 2013 dargestellt. Zu berücksichtigen sind dabei die unterschiedlichen Zeitpunkte der Befragungen. Beim Trendvergleich des aktuellen ehrenamtlichen Engagements ist zudem zu beachten, dass dies nicht das Ausmaß der geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit widerspiegelt!</i></p>
 Methode	Computergestützte telefonische Interviews (CATI)
 Sample	<p>n=802; repräsentativ für die Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, Quoten wurden auf Alter, Geschlecht und Regionen gesetzt</p> <p>Personenbezogene Ausdrücke umfassen alle Geschlechter gleichermaßen.</p>
 Schwankungsbreite	<p>Die maximale Schwankungsbreite für diese Gruppe beträgt +/- 3,5 Prozentpunkte bei einem Signifikanzniveau von 95 Prozent.</p> <p>Summen von Prozentwerten, die nicht genau 100% ergeben, resultieren aus Rundungsdifferenzen.</p>
 Feldarbeit	Die Interviews wurden von 3. bis 24. April 2023 erhoben.

Forschungsdimension 1		Bedeutung des Ehrenamts in Oberösterreich	4
Forschungsdimension 2		Verhinderungsgründe für ein Ehrenamt	24
Forschungsdimension 3		Kategorien des Ehrenamts und Aspekte des Ehrenamts unter ehrenamtlich Tätigen	36
Forschungsdimension 4		Bekanntheit von Angeboten und Anlaufstellen für das Ehrenamt	52
Management Summary		Eckpunkte und Ableitungen	58



Forschungsdimension 1

Bedeutung des Ehrenamts in Oberösterreich



- Bedeutung des Ehrenamts
- Ehrenamtliche Tätigkeit als Auslöser von Sympathie?
- Aussagen rund um das Ehrenamt
- Veränderung des Ehrenamts durch die unterschiedlichen Krisen
- Beschreibung der Veränderung des Ehrenamts
- Engagiert im Ehrenamt?
- Ehrenamtliche Tätigkeit: privat oder im Rahmen einer Organisation

Bedeutung des Ehrenamts

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

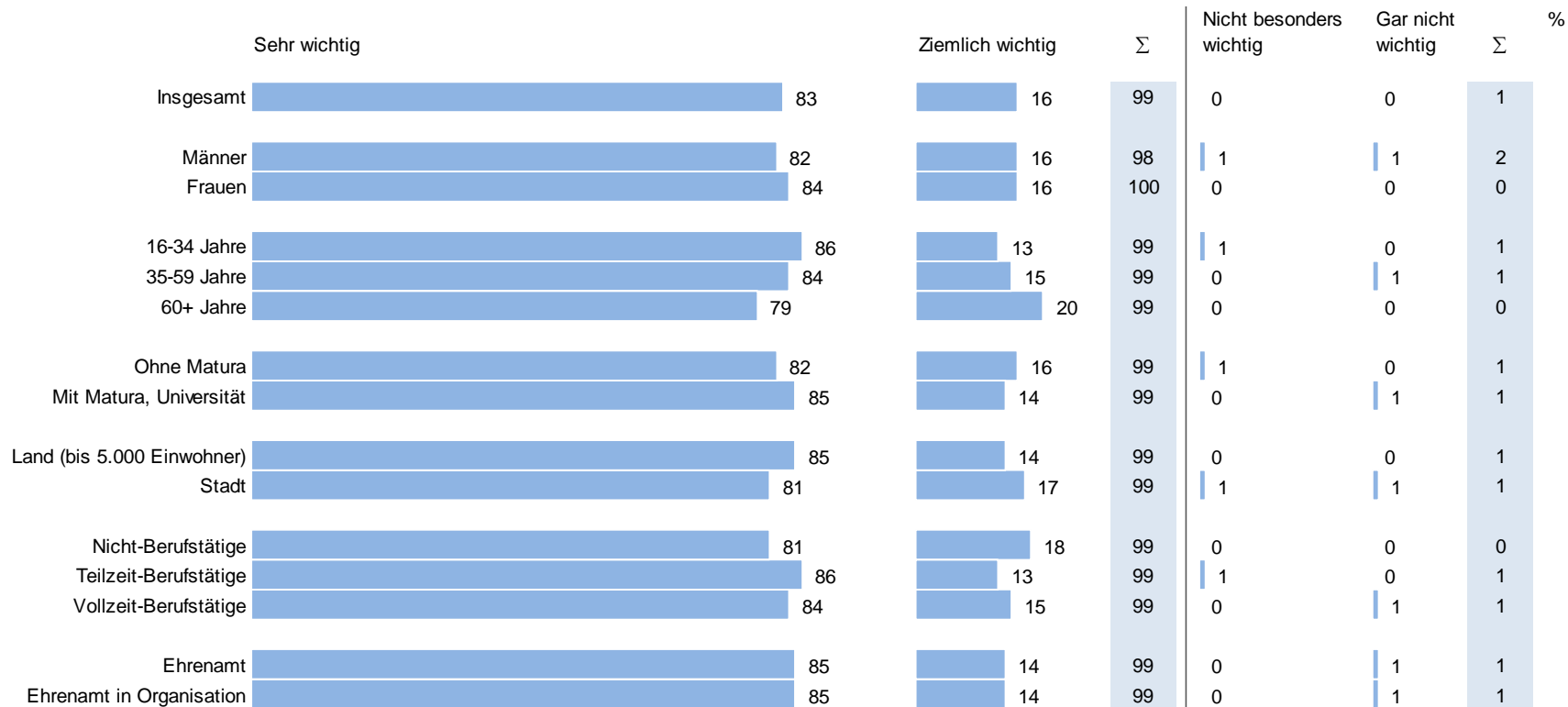
Frage 1: "Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, dass es Leute gibt, die in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens, beispielsweise in der Altenbetreuung, Rettungsdienste, Kultur, Feuerwehr, Umweltschutz, Sportverein, Musikkapelle usw. eine unbezahlte, freiwillige Arbeit leisten?"



Bedeutung des Ehrenamts

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

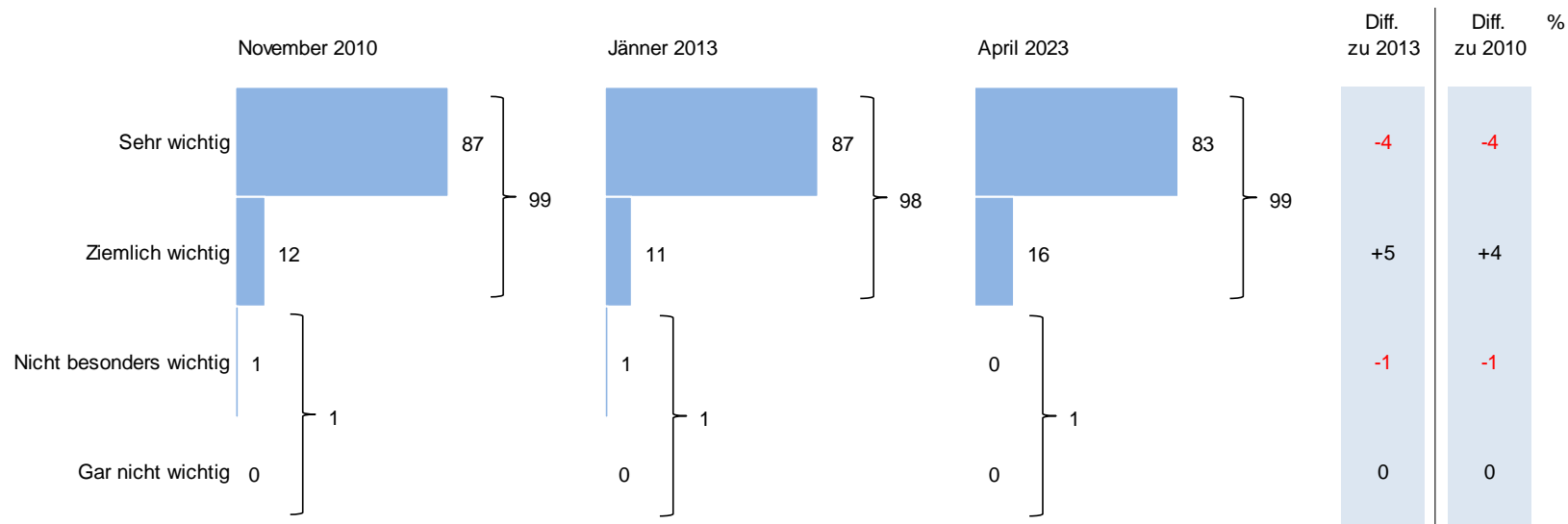
Frage 1: "Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, dass es Leute gibt, die in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens, beispielsweise in der Altenbetreuung, Rettungsdienste, Kultur, Feuerwehr, Umweltschutz, Sportverein, Musikkapelle usw. eine unbezahlte, freiwillige Arbeit leisten?"



Bedeutung des Ehrenamts – Trend

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

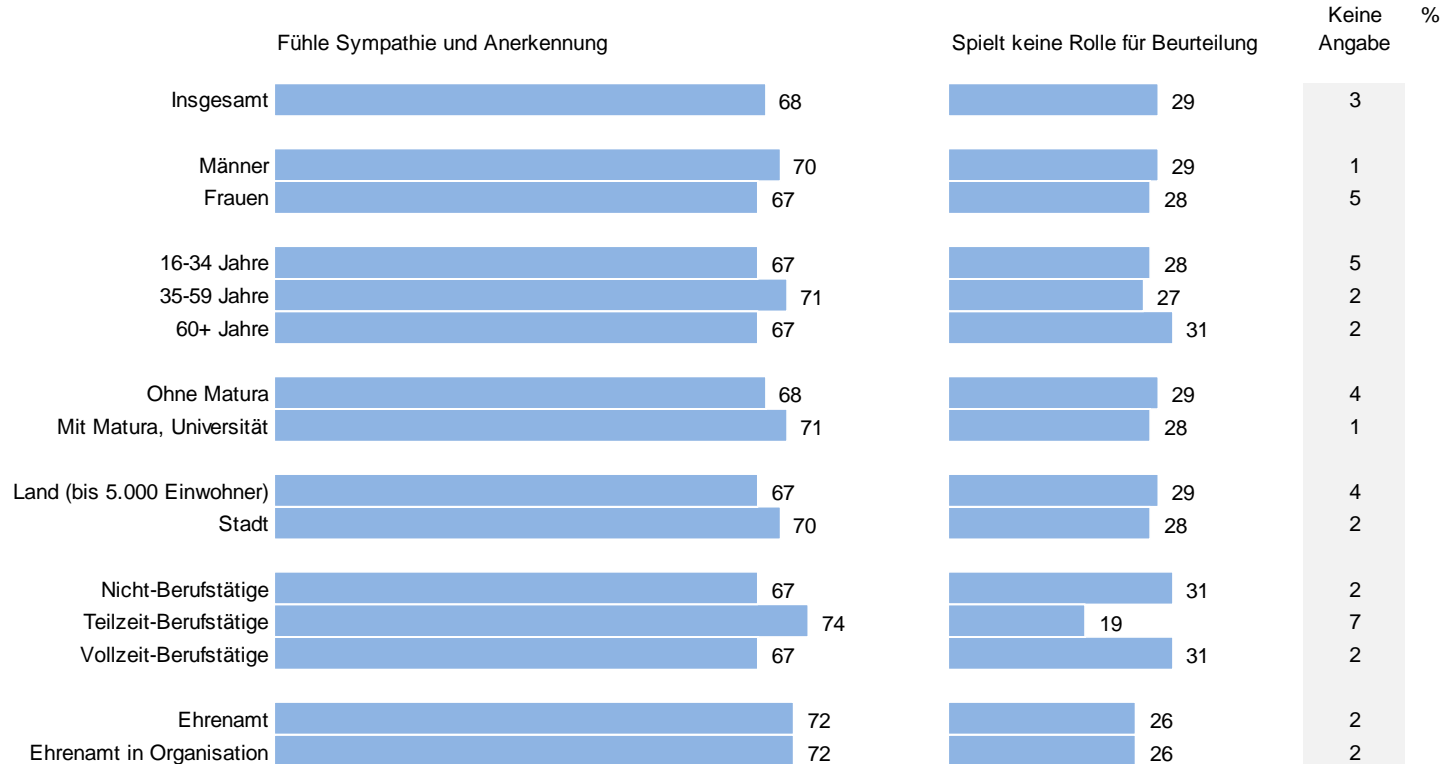
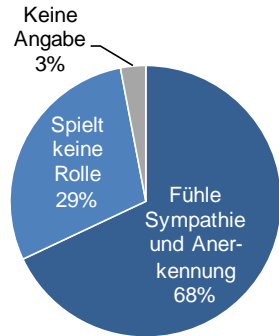
Frage 1: "Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, dass es Leute gibt, die in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens, beispielsweise in der Altenbetreuung, Rettungsdienste, Kultur, Feuerwehr, Umweltschutz, Sportverein, Musikkapelle usw. eine unbezahlte, freiwillige Arbeit leisten?"



Ehrenamtliche Tätigkeit als Auslöser von Sympathie?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

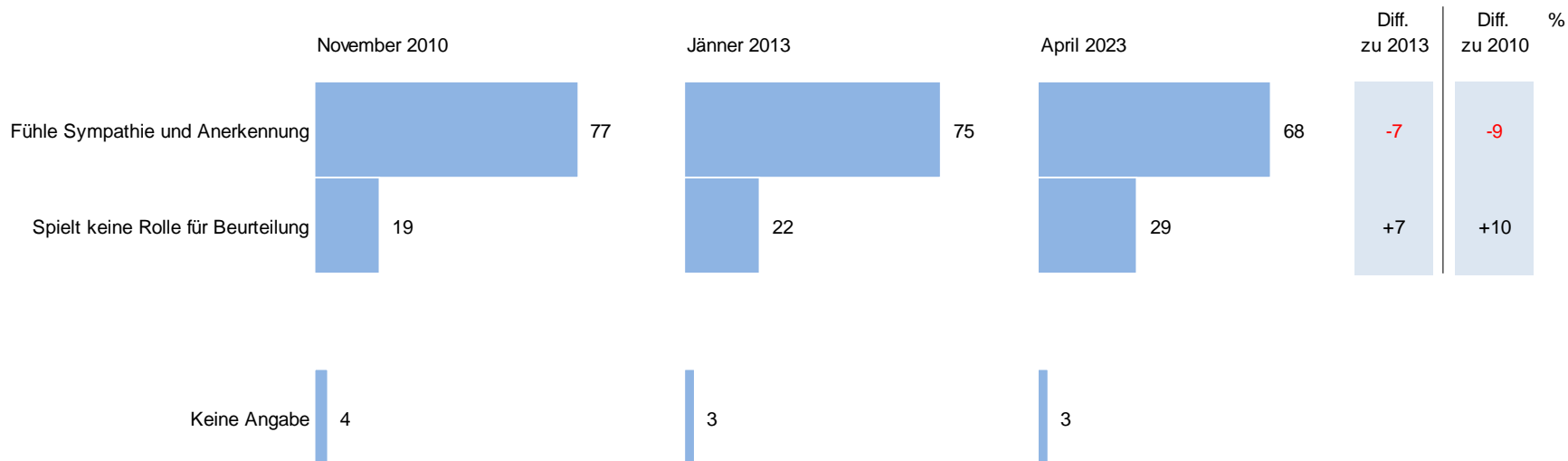
Frage 2: "Wenn Sie von jemandem hören, dass er sich ehrenamtlich in einer Organisation oder in einem Verein engagiert: Haben Sie diesem Menschen gegenüber dann ein Gefühl von Sympathie und Anerkennung, oder spielt die ehrenamtliche Tätigkeit für die Beurteilung eines Menschen eigentlich keine Rolle?"



Ehrenamtliche Tätigkeit als Auslöser von Sympathie? – Trend

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

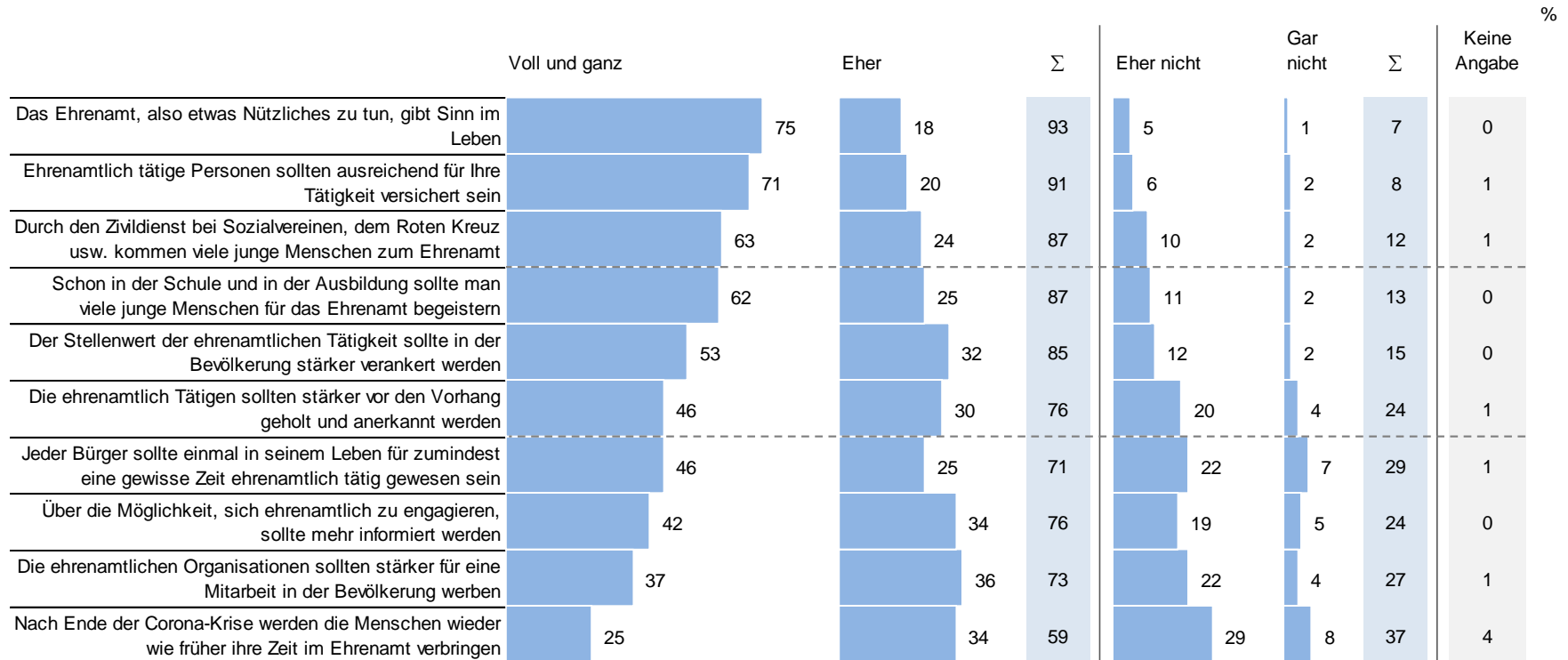
Frage 2: "Wenn Sie von jemandem hören, dass er sich ehrenamtlich in einer Organisation oder in einem Verein engagiert: Haben Sie diesem Menschen gegenüber dann ein Gefühl von Sympathie und Anerkennung, oder spielt die ehrenamtliche Tätigkeit für die Beurteilung eines Menschen eigentlich keine Rolle?"



Aussagen rund um das Ehrenamt

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

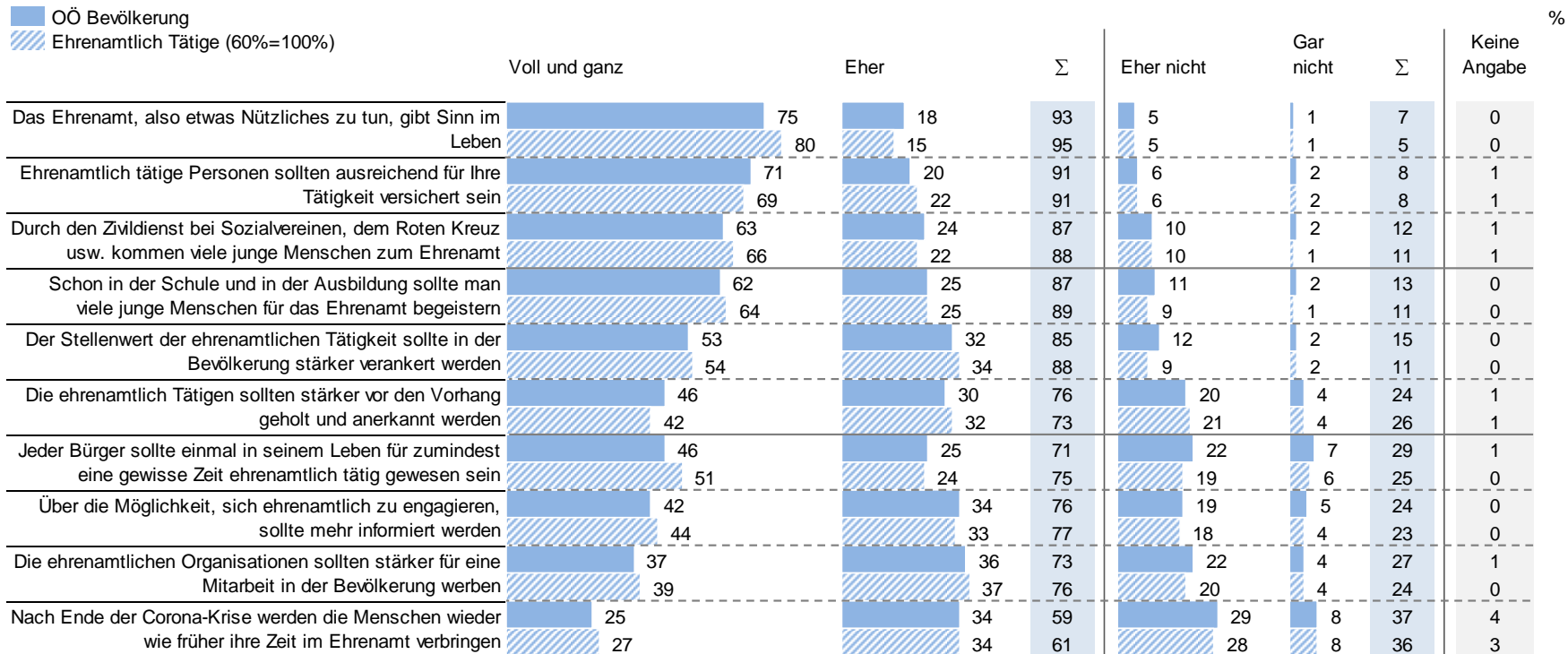
Frage 14: "Es gibt ja die verschiedensten Aussagen zum Thema Freiwilligenarbeit, also die freiwillige und unbezahlte Tätigkeit für andere. Welchen der folgenden Aussagen würden Sie Ihrer Meinung nach voll und ganz, eher, eher nicht oder gar nicht zustimmen?"



Aussagen rund um das Ehrenamt

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren / Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%)

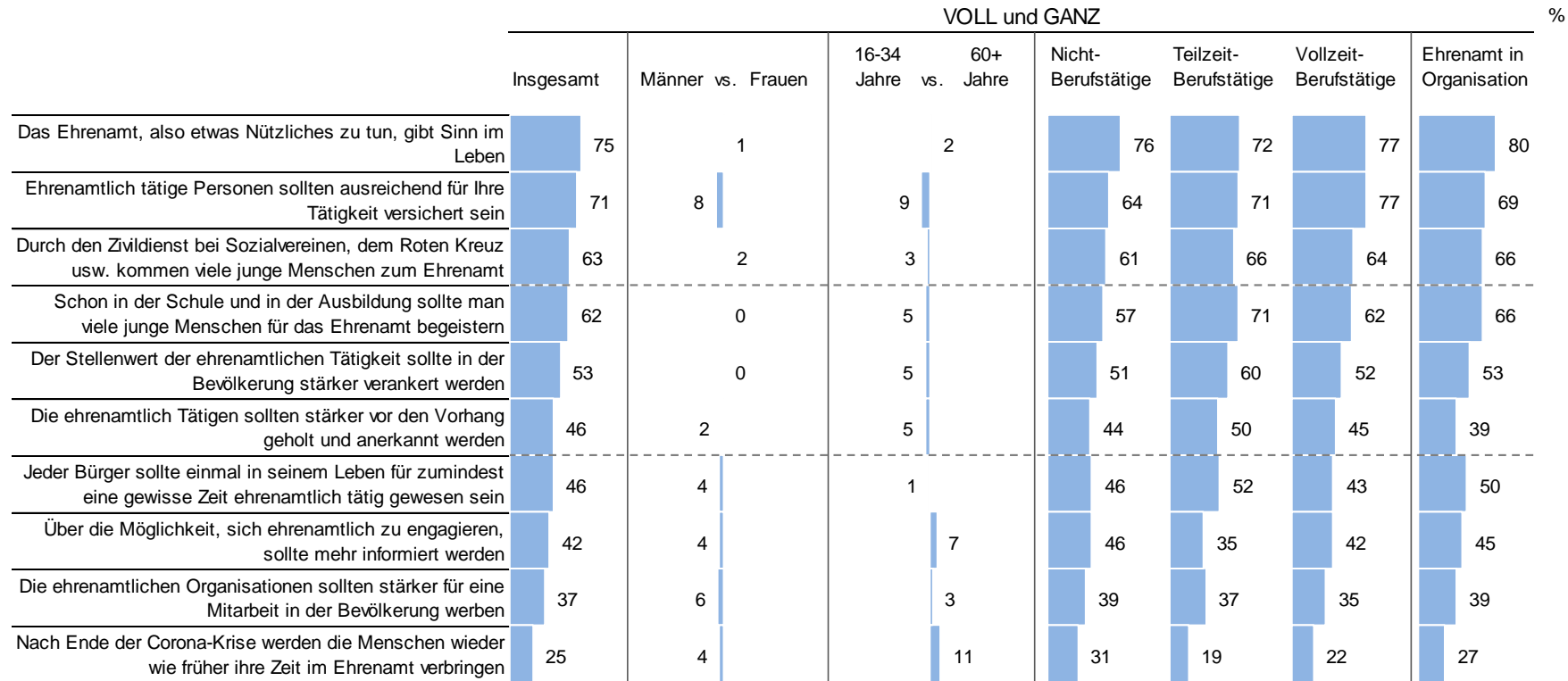
Frage 14: "Es gibt ja die verschiedensten Aussagen zum Thema Freiwilligenarbeit, also die freiwillige und unbezahlte Tätigkeit für andere. Welchen der folgenden Aussagen würden Sie Ihrer Meinung nach voll und ganz, eher, eher nicht oder gar nicht zustimmen?"



Aussagen rund um das Ehrenamt

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

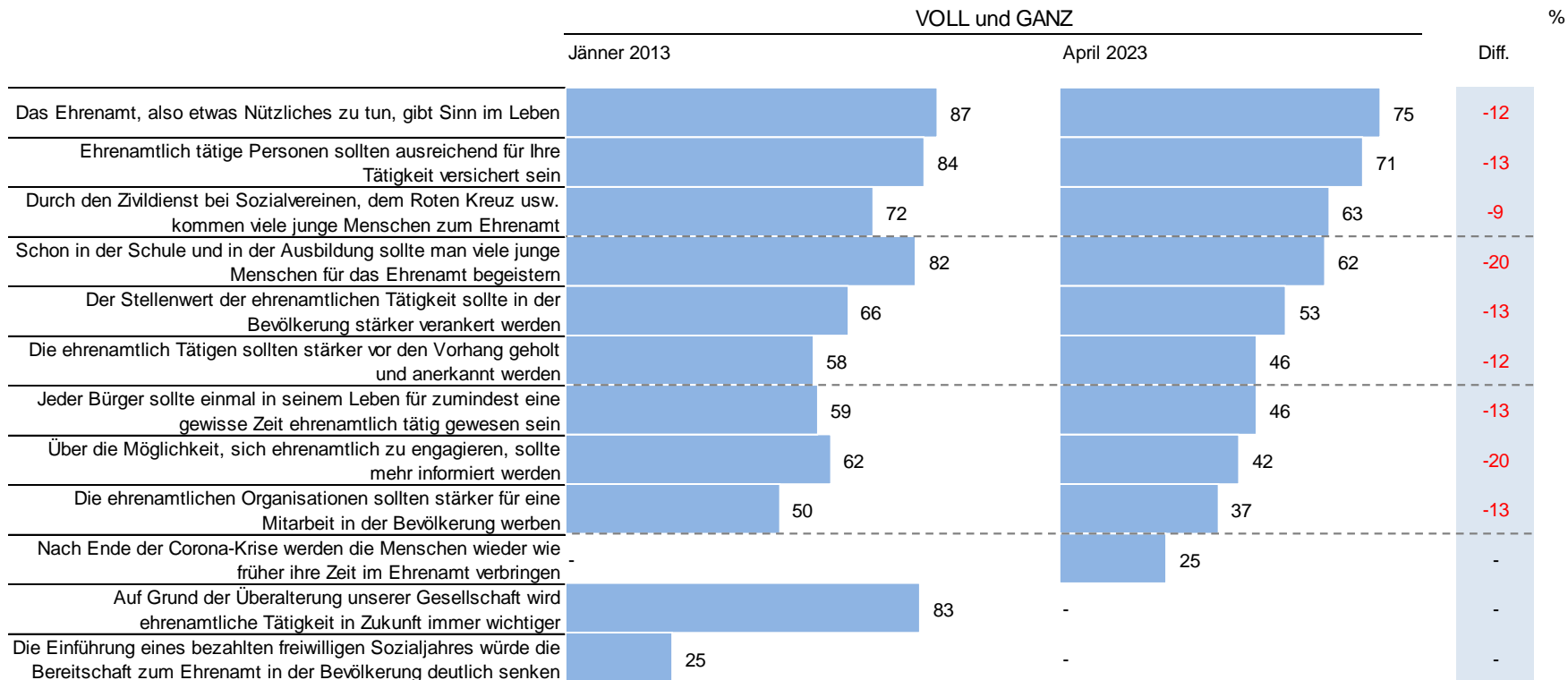
Frage 14: "Es gibt ja die verschiedensten Aussagen zum Thema Freiwilligenarbeit, also die freiwillige und unbezahlte Tätigkeit für andere. Welchen der folgenden Aussagen würden Sie Ihrer Meinung nach voll und ganz, eher, eher nicht oder gar nicht zustimmen?"



Aussagen rund um das Ehrenamt – Trend

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 14: "Es gibt ja die verschiedensten Aussagen zum Thema Freiwilligenarbeit, also die freiwillige und unbezahlte Tätigkeit für andere. Welchen der folgenden Aussagen würden Sie Ihrer Meinung nach voll und ganz, eher, eher nicht oder gar nicht zustimmen?"

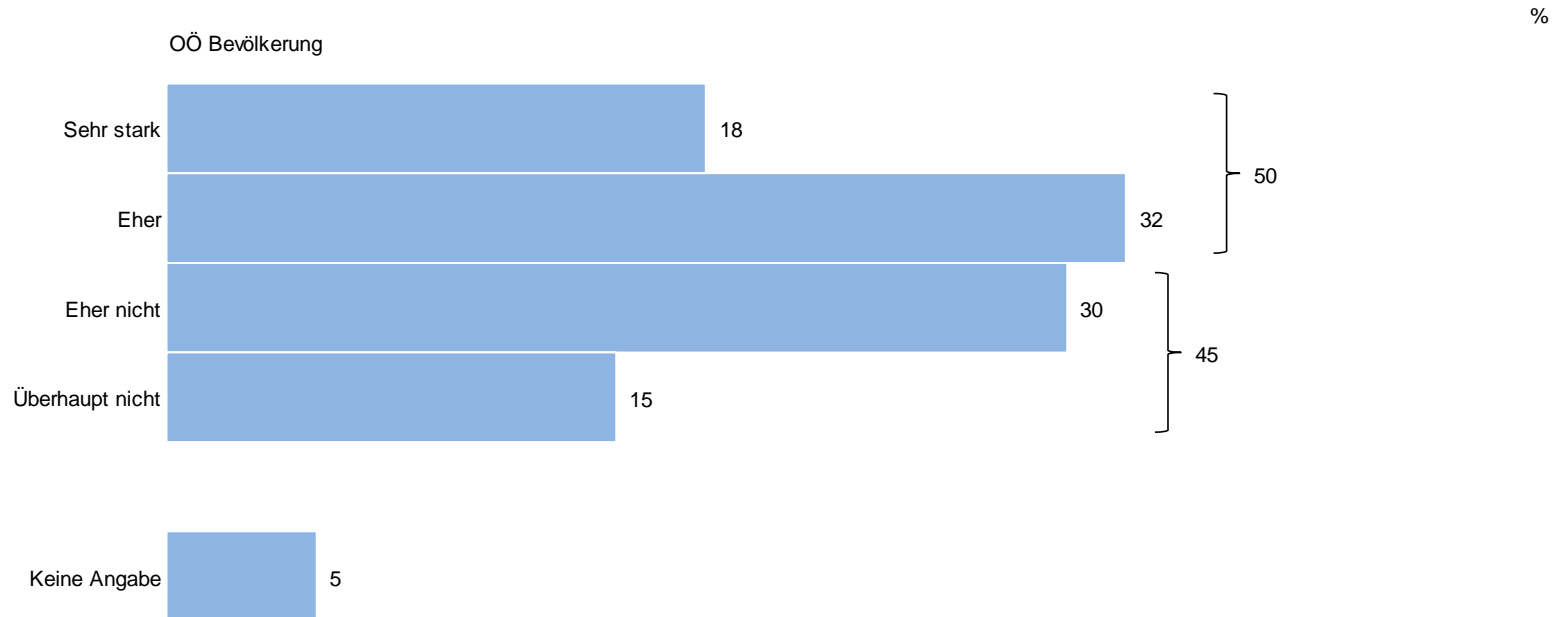


-) wurde nicht abgefragt!

Veränderung des Ehrenamts durch die unterschiedlichen Krisen

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

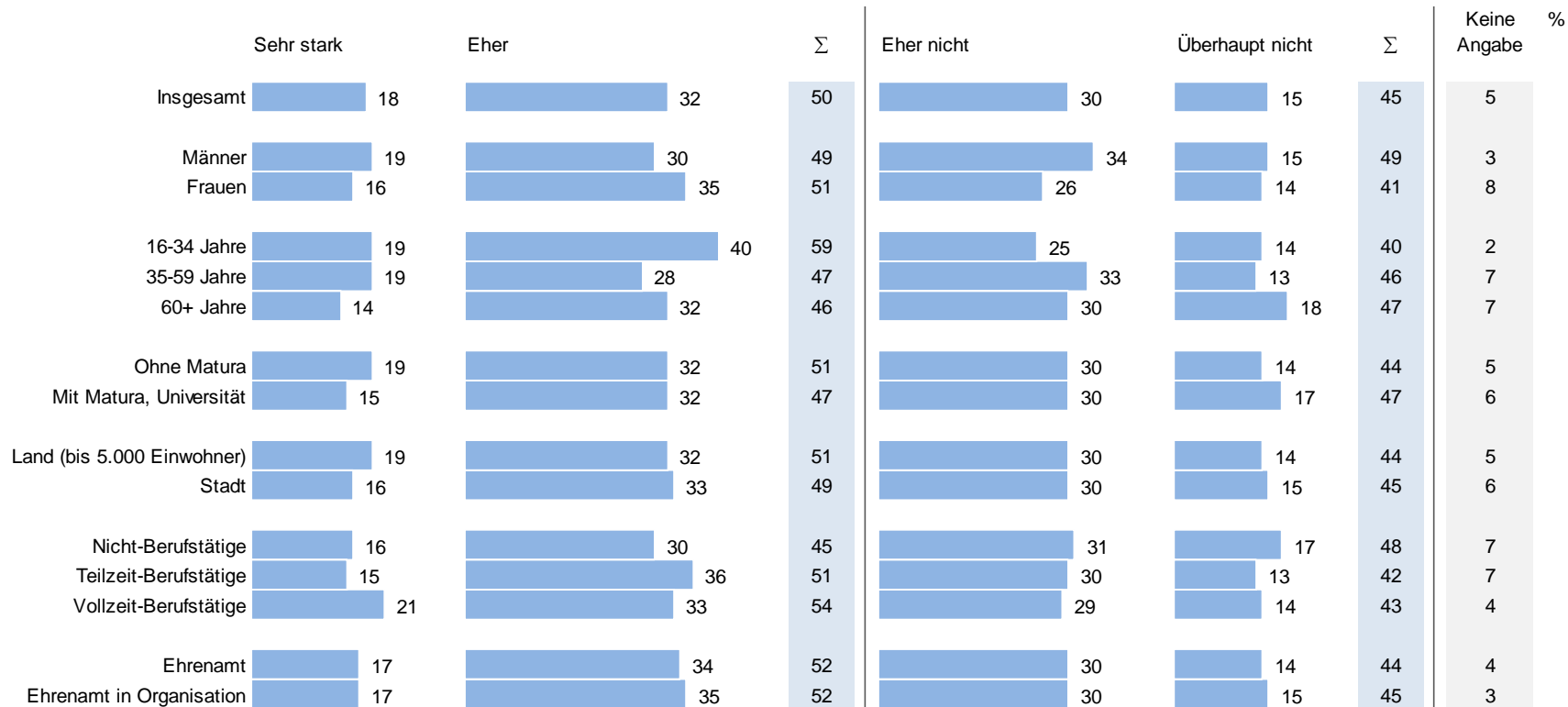
Frage 15: "Wie ist Ihr Eindruck: Wie haben die unterschiedlichen Krisen wie die Corona-Krise, Teuerung, Inflation, Krieg, Klimakrise usw. das Ehrenamt in Oberösterreich verändert? Würden Sie sagen sehr stark, eher, eher nicht oder überhaupt nicht?"



Veränderung des Ehrenamts durch die unterschiedlichen Krisen

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

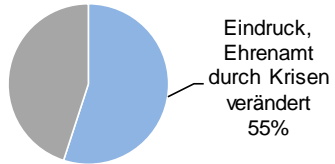
Frage 15: "Wie ist Ihr Eindruck: Wie haben die unterschiedlichen Krisen wie die Corona-Krise, Teuerung, Inflation, Krieg, Klimakrise usw. das Ehrenamt in Oberösterreich verändert? Würden Sie sagen sehr stark, eher, eher nicht oder überhaupt nicht?"



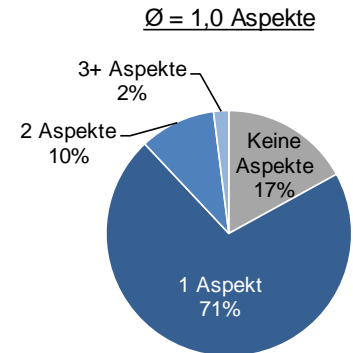
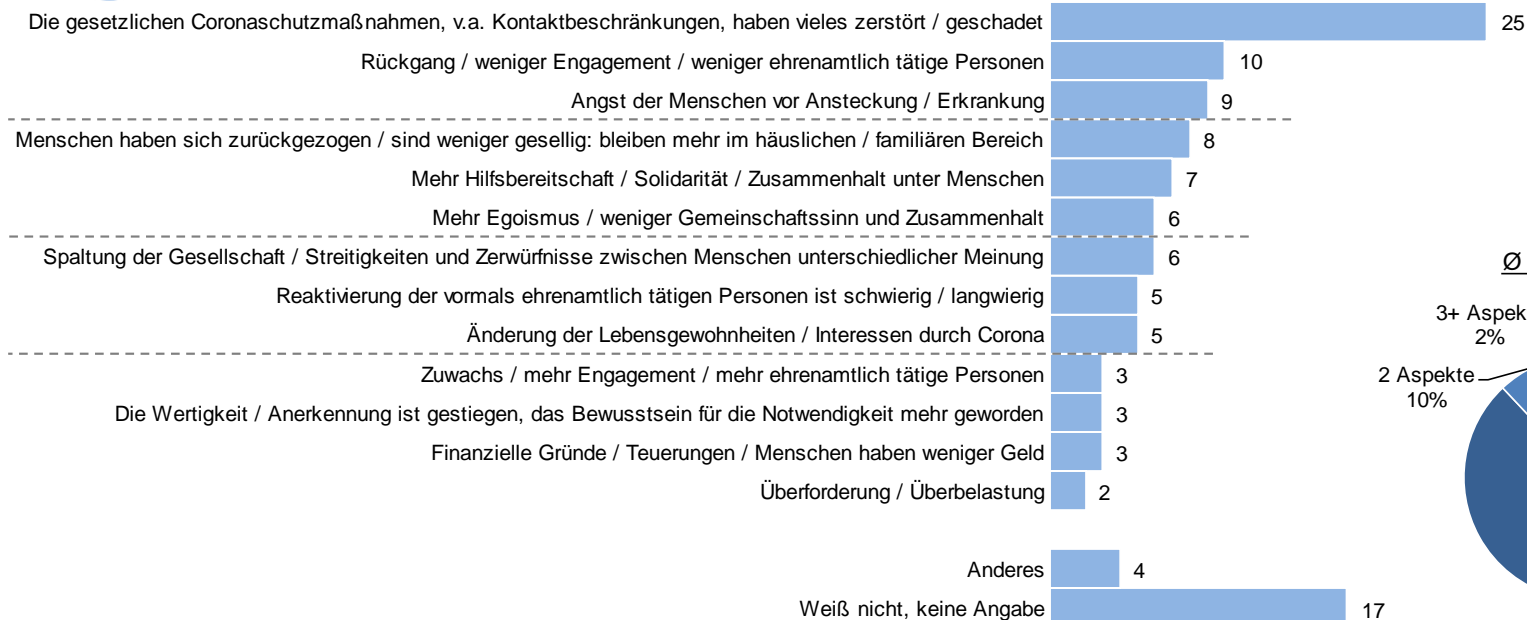
Beschreibung der Veränderung des Ehrenamts

Basis: Falls Eindruck eines veränderten Ehrenamts durch Krisen (55%=100%)

Frage 16: "Und wie hat diese Krisen-Situation das Ehrenamt in Oberösterreich verändert? Nennen Sie mir bitte einfach ein paar Stichwörter!" (offene Fragestellung)



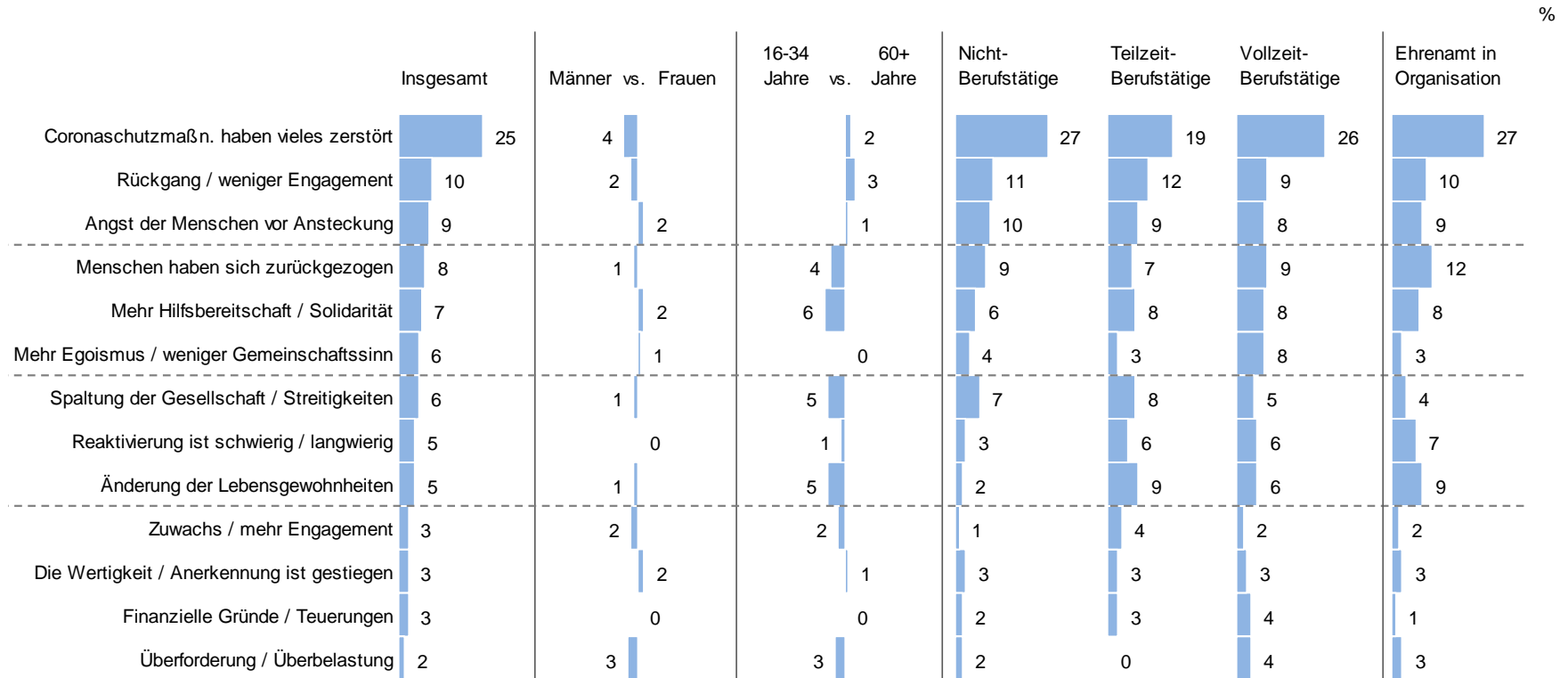
Falls Eindruck eines veränderten Ehrenamts durch Krisen (55%=100%)



Beschreibung der Veränderung des Ehrenamts

Basis: Falls Eindruck eines veränderten Ehrenamts durch Krisen (55%=100%)

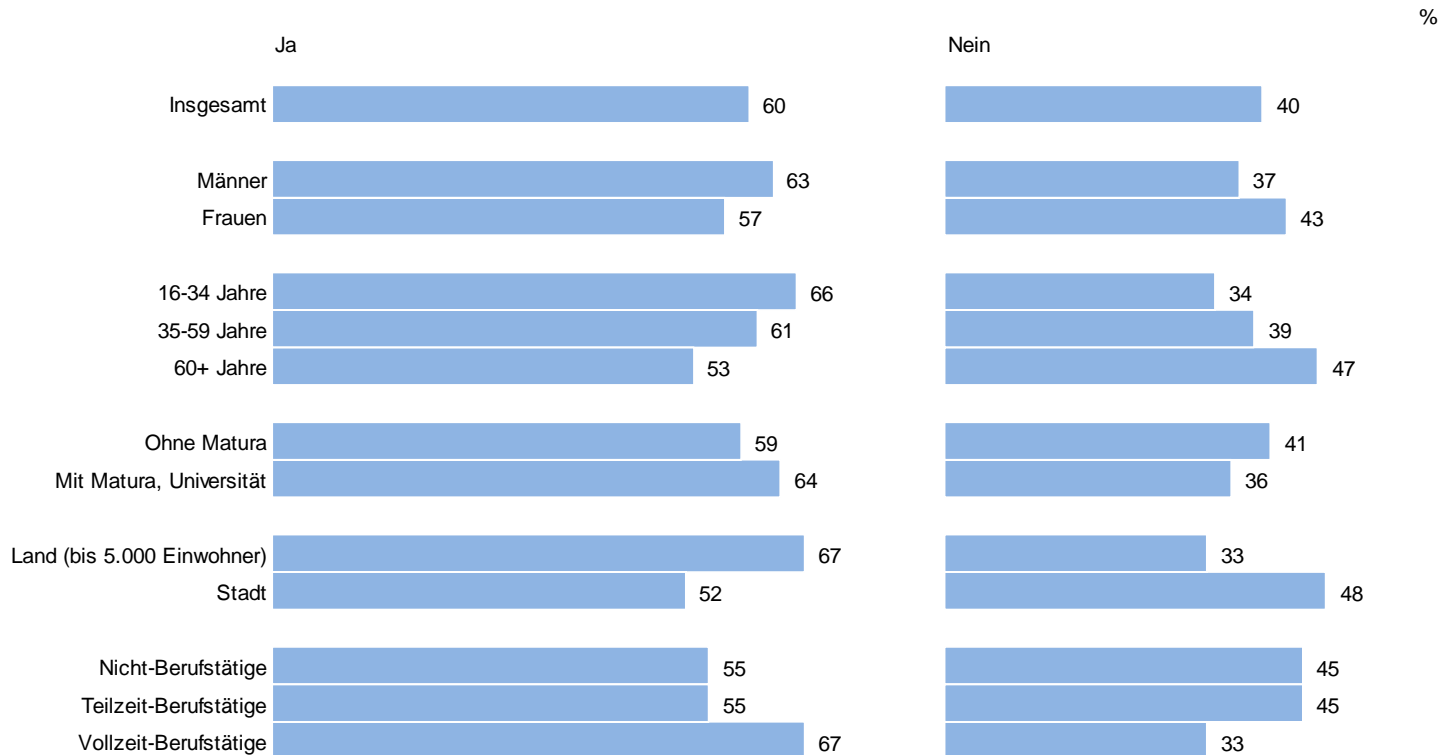
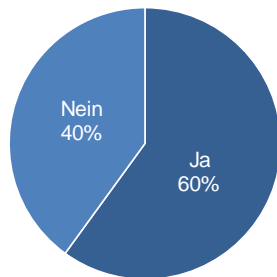
Frage 16: "Und wie hat diese Krisen-Situation das Ehrenamt in Oberösterreich verändert? Nennen Sie mir bitte einfach ein paar Stichwörter!" (offene Fragestellung)



Engagiert im Ehrenamt?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

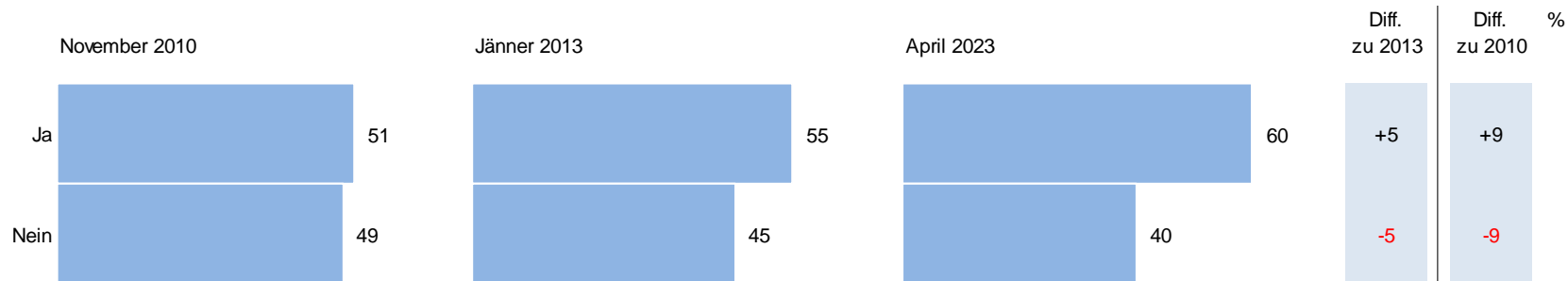
Frage 3: "Darf ich fragen, ob Sie selbst in irgendeiner Form eine freiwillige und unbezahlte Tätigkeit ausüben, die anderen zugutekommt? Beispielsweise Feuerwehr, Rettung, Kultur, Umwelt, im kirchlichen Bereich oder Sozialbereich, im politischen Bereich, in der Bildung oder im Sport? Egal, ob das im Rahmen einer Organisation oder ohne eine bestimmte Organisation, also gewissermaßen privat, geschieht."



Engagiert im Ehrenamt? – Trend

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

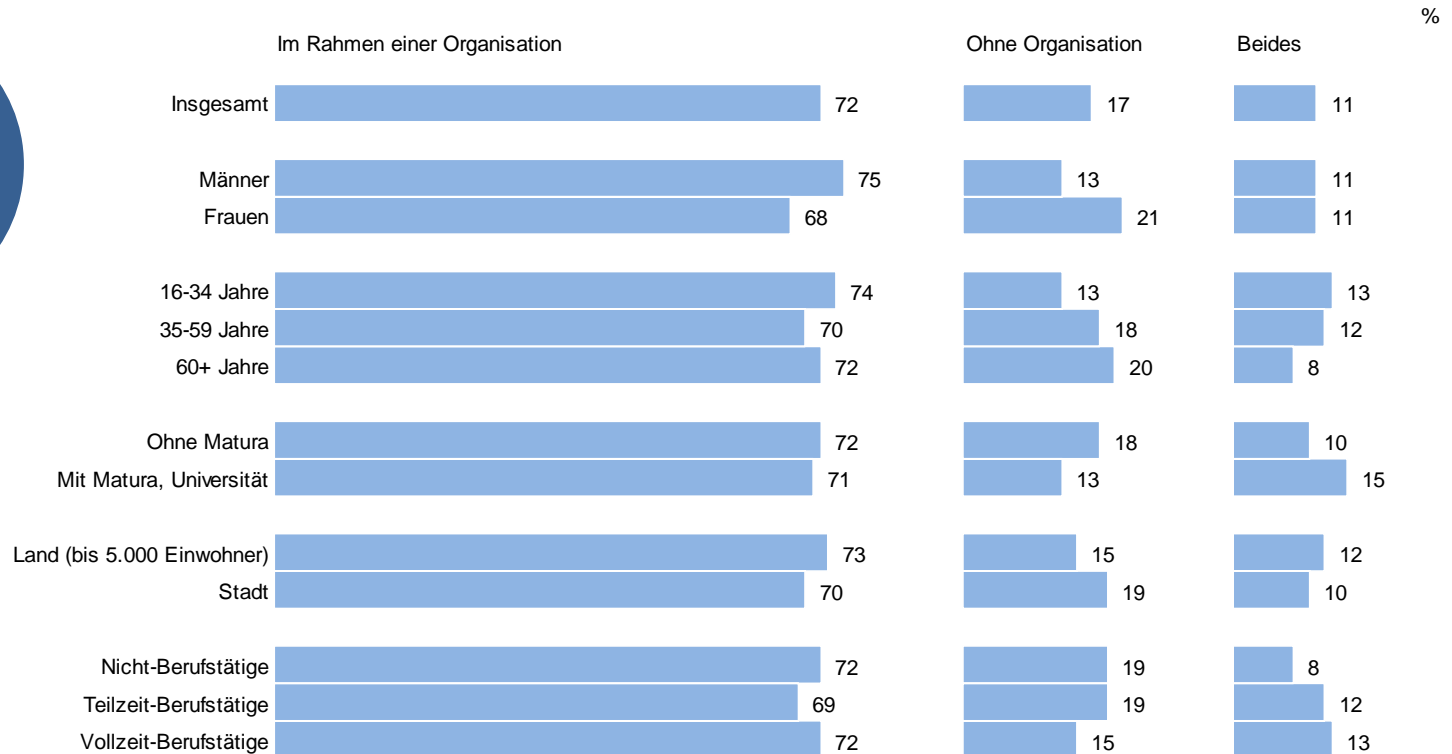
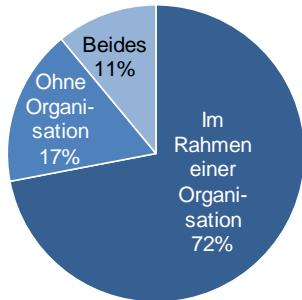
Frage 3: "Darf ich fragen, ob Sie selbst in irgendeiner Form eine freiwillige und unbezahlte Tätigkeit ausüben, die anderen zugutekommt? Beispielsweise Feuerwehr, Rettung, Kultur, Umwelt, im kirchlichen Bereich oder Sozialbereich, im politischen Bereich, in der Bildung oder im Sport? Egal, ob das im Rahmen einer Organisation oder ohne eine bestimmte Organisation, also gewissermaßen privat, geschieht."



Ehrenamtliche Tätigkeit: privat oder im Rahmen einer Organisation

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%)

Frage 3a: "Üben Sie diese freiwillige und unbezahlte Tätigkeit im Rahmen einer Organisation oder ohne Organisation (privat) aus?"



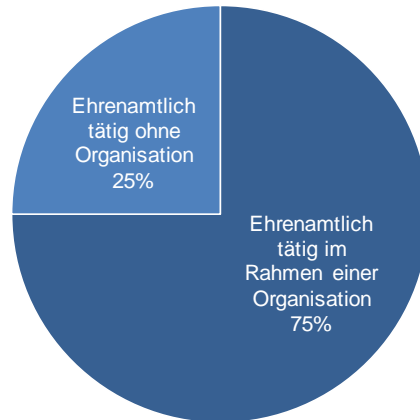
Ehrenamtliche Tätigkeit: privat oder im Rahmen einer Organisation

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%) / Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

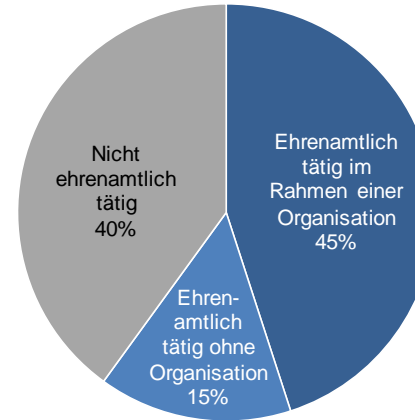
Frage 3a: "Üben Sie diese freiwillige und unbezahlte Tätigkeit im Rahmen einer Organisation oder ohne Organisation (privat) aus?"

Ehrenamtlich Tätige

(60%=100%)



OÖ Bevölkerung



Stellenwert des Ehrenamts für die Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren weiterhin hoch

- Ein Ehrenamt, also unbezahlte Arbeit oder Leistungen in Bereichen des öffentlichen Lebens wie Rettungsdienste, Feuerwehr, Altenbetreuung, Kultur, Sport, Musik etc., hat in der oberösterreichischen Bevölkerung ab 16 Jahren nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert. Ähnlich zu den ersten beiden Befragungen 2010 und 2013, finden es rund acht von zehn Personen „sehr wichtig“ (83%), dass es Freiwillige gibt, die Derartiges im Dienste der Gesellschaft leisten und ein weiteres Sechstel als „ziemlich wichtig“ (16%).
- Die uneingeschränkte Bedeutung solcher Tätigkeiten sinkt mit dem Alter der Befragten.

Träger:innen des Ehrenamts werden von rund zwei Drittel der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren positiv beurteilt

- Die große Wichtigkeit, die ehrenamtlichen Tätigkeiten in Organisationen oder Vereinen beigemessen wird, führt auch dazu, dass mehr als zwei Drittel der oberösterreichischen Bevölkerung Personen, die sich in diesen Bereichen engagieren, ein Gefühl der Sympathie und Anerkennung entgegenbringen (68%). Für knapp ein Drittel (29%) der Befragten spielt ein Ehrenamt in der Beurteilung eines Menschen keine Rolle.
- Die Sympathiezuschreibung ist allerdings seit der letzten Befragung im Jahr 2013 um 7 Prozentpunkte gesunken. Teilzeit-Berufstätige begegnen ehrenamtlich Tätigen überdurchschnittlich häufig (74%) mit Sympathie und Anerkennung.

Ehrenamt gibt den Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren Sinn im Leben

- Vor allem stimmen die Befragten zu, dass das Ehrenamt etwas Nützliches ist und Sinn im Leben gibt (93%). Zudem sind die Befragten davon überzeugt, dass ehrenamtlich Tätige ausreichend versichert sein sollen (91%), bzw. dass durch den Zivildienst bei Sozialvereinen oder dem Roten Kreuz viele junge Menschen den Weg ins Ehrenamt finden (87%) sowie dass man schon in der Schule bzw. in der Ausbildung viele junge Menschen für das Ehrenamt begeistern sollte (87%).
- Im Vergleich zu 2013 wird allen Aussagen weniger häufig zugestimmt. Vor allem der Aussage, dass man bereits in der Schule und Ausbildung viele junge Menschen für das Ehrenamt begeistern sollte (-20 Pp.) und der Aussage, dass über die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren, mehr informiert werden sollte (-20 Pp.).

Die Hälfte der oberösterreichischen Bevölkerung ab 16 Jahren hat Veränderung des Ehrenamts durch die unterschiedlichen Krisen wahrgenommen, vor allem durch gesetzliche Coronaschutzmaßnahmen

- 50 Prozent der OÖ Bevölkerung ab 16 Jahren haben eine sehr oder eher starke Veränderung des Ehrenamtes durch die Krisen wie beispielsweise die Corona-Krise, Teuerung, Inflation, Krieg oder Klimakrise wahrgenommen. Überdurchschnittlich häufig geben dies die 16-34 Jährigen (59%) sowie die Vollzeit-Berufstätigen (54%) an. 45 Prozent der Befragten nahmen keine Veränderung wahr.
- Ein Viertel der Personen, welche eine Veränderung des Ehrenamts wahrgenommen haben, gibt zu Protokoll, dass die gesetzlichen Coronaschutzmaßnahmen, hier insbesondere die Kontaktbeschränkungen, zu diesem Wandel geführt haben. Die Befragten nehmen außerdem einen Rückgang des Engagements bzw. der Anzahl der ehrenamtlich tätigen Personen wahr (10%). Auch die Angst der Menschen vor einer Ansteckung oder einer Erkrankung wird als Veränderungsaspekt genannt (9%). Im Durchschnitt wird ein Aspekt genannt.

Mehr als die Hälfte der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren ist ehrenamtlich tätig, Tendenz steigend

- Mehr als die Hälfte der Oberösterreicher:innen, genau genommen 60%, sind in irgendeiner Form freiwillig und unbezahlt in einem Bereich des öffentlichen Lebens zugunsten anderer tätig: sozial, politisch oder kulturell, in Sport, Bildung oder Notdiensten. Damit ist dieses Engagement gegenüber 2010 (51%) und 2013 (55%) sogar noch weiter angestiegen. Nach wie vor sind Männer häufiger ehrenamtlich tätig als Frauen. Besonders häufig sind immer noch Vollzeit-Berufstätige ehrenamtlich tätig und junge Erwachsene zwischen 16 und 34 Jahren. In der Stadt finden sich freiwillige und unbezahlte Tätigkeiten deutlich seltener als auf dem Land.

Ehrenamtliche Tätigkeiten: am häufigsten im Rahmen einer Organisation

- Rund drei Viertel der ehrenamtlich Tätigen üben ihre ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb einer Organisation aus. Deutlich häufiger innerhalb der OÖ Ehrenamtlichen sind Frauen ohne Organisation, also privat, ehrenamtlich tätig (21%) im Vergleich zu Männern (13%).

Forschungsdimension 2

Verhinderungsgründe für ein Ehrenamt

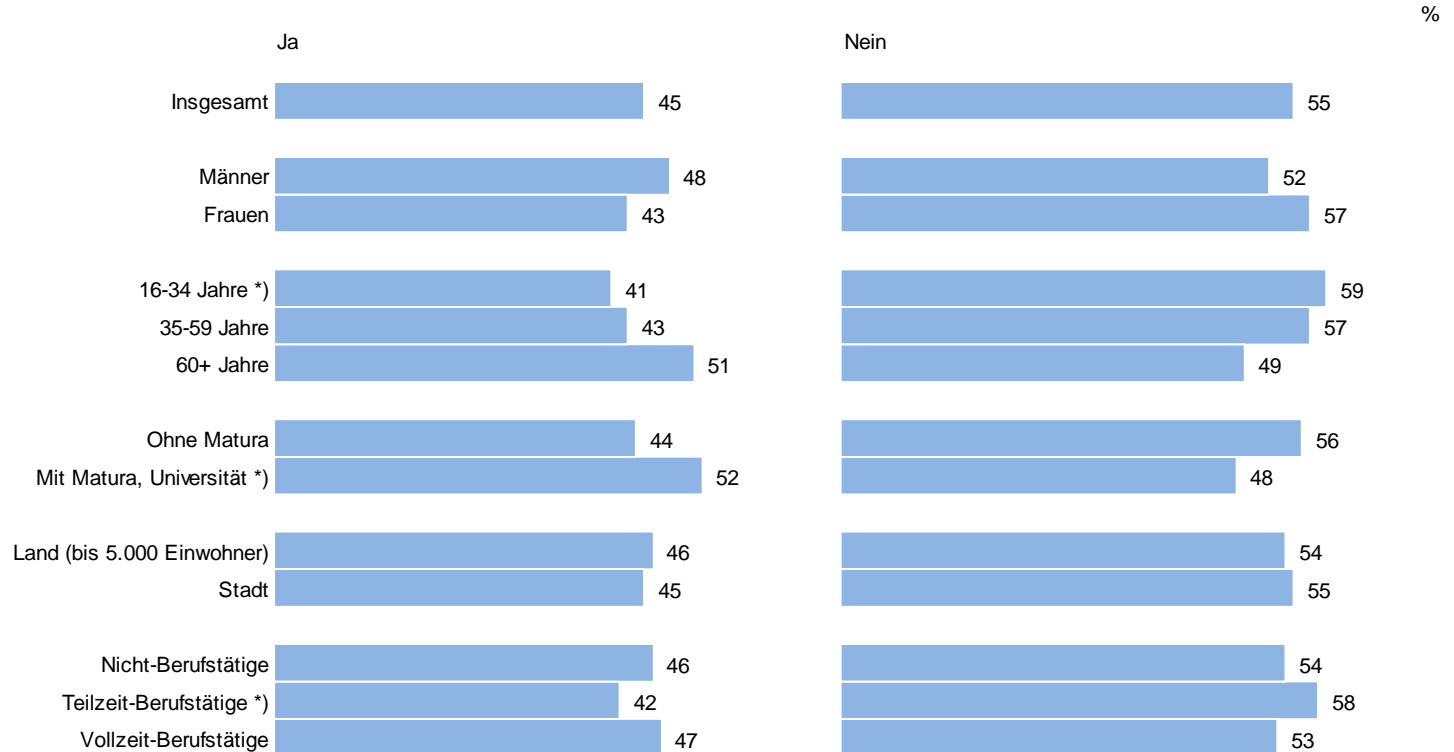
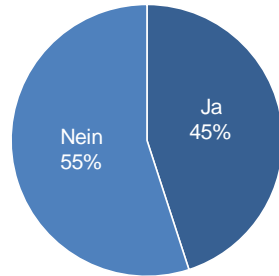


- Ehrenamtliches Engagement in der Vergangenheit
- Spontan genannte Gründe für die Aufgabe des ehrenamtlichen Engagements
- Hinderungsgründe für ehrenamtliche Tätigkeit – gestützt
- Bereitschaft zum Ehrenamt
- Motivationsfaktoren für die Ausübung eines Ehrenamts von Ehrenamts-Asket:innen

Ehrenamtliches Engagement in der Vergangenheit

Basis: Falls keine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (40%=100%)

Frage 5: "Haben Sie sich in der Vergangenheit schon einmal ehrenamtlich in einer Organisation für einen längeren Zeitraum, also zumindest ein Jahr, engagiert?"

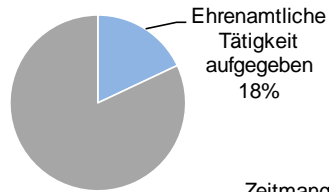


*) Richtwerte, da die Zahl der Befragten unter 80 liegt!

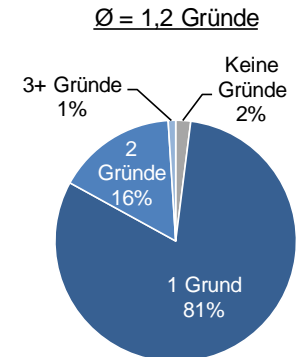
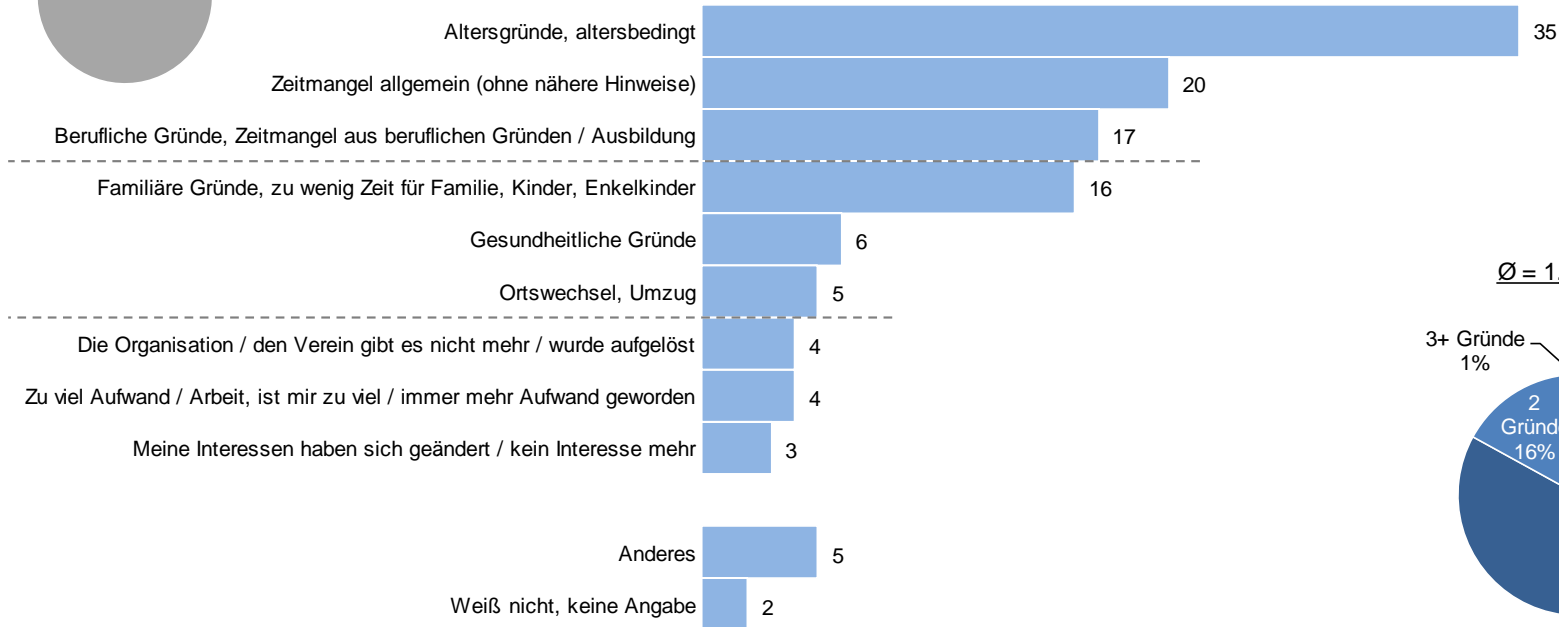
Spontan genannte Gründe für die Aufgabe des ehrenamtlichen Engagements

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit aufgegeben wurde (18%=100%)

Frage 6: "Warum haben Sie dieses Engagement aufgegeben? Können Sie mir das bitte mit ein paar Stichworten sagen?" (offene Fragestellung)



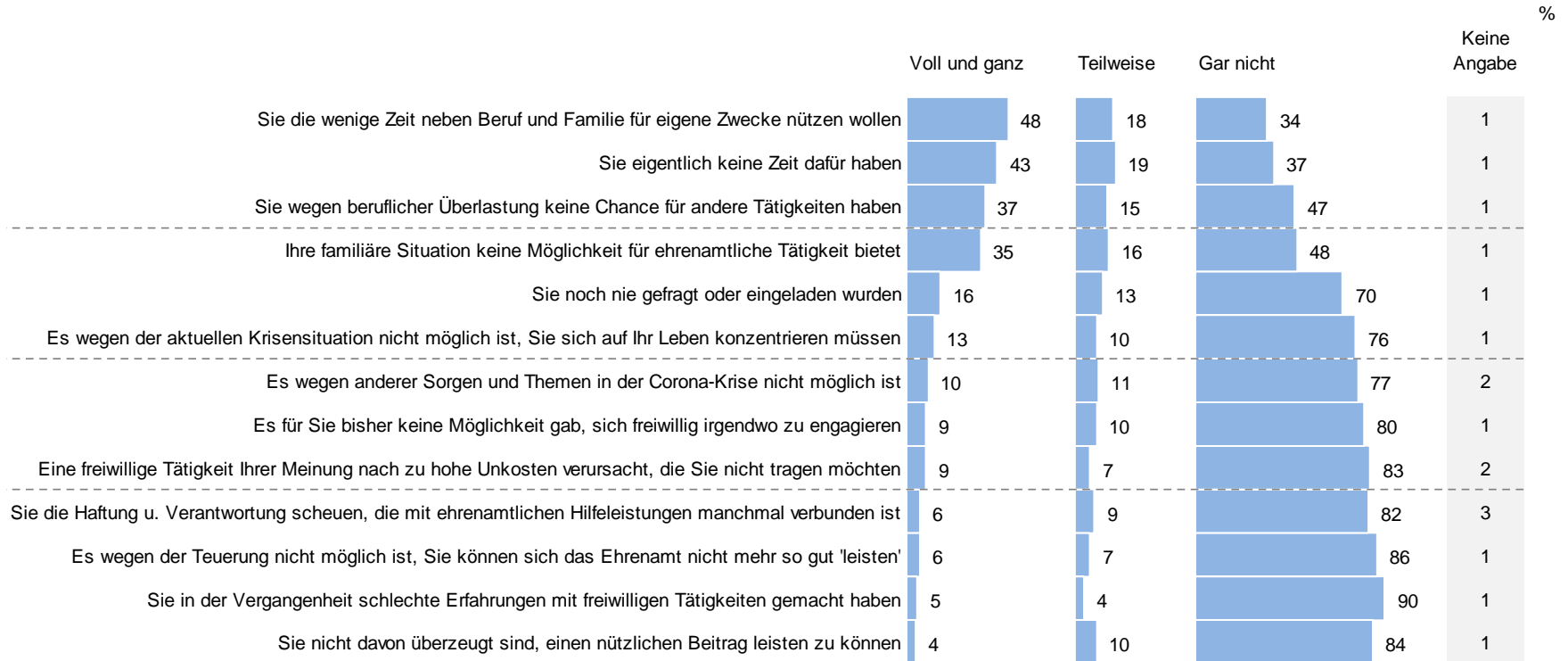
Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit aufgegeben wurde (18%=100%)



Hinderungsgründe für ehrenamtliche Tätigkeit – gestützt

Basis: Falls keine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (40%=100%)

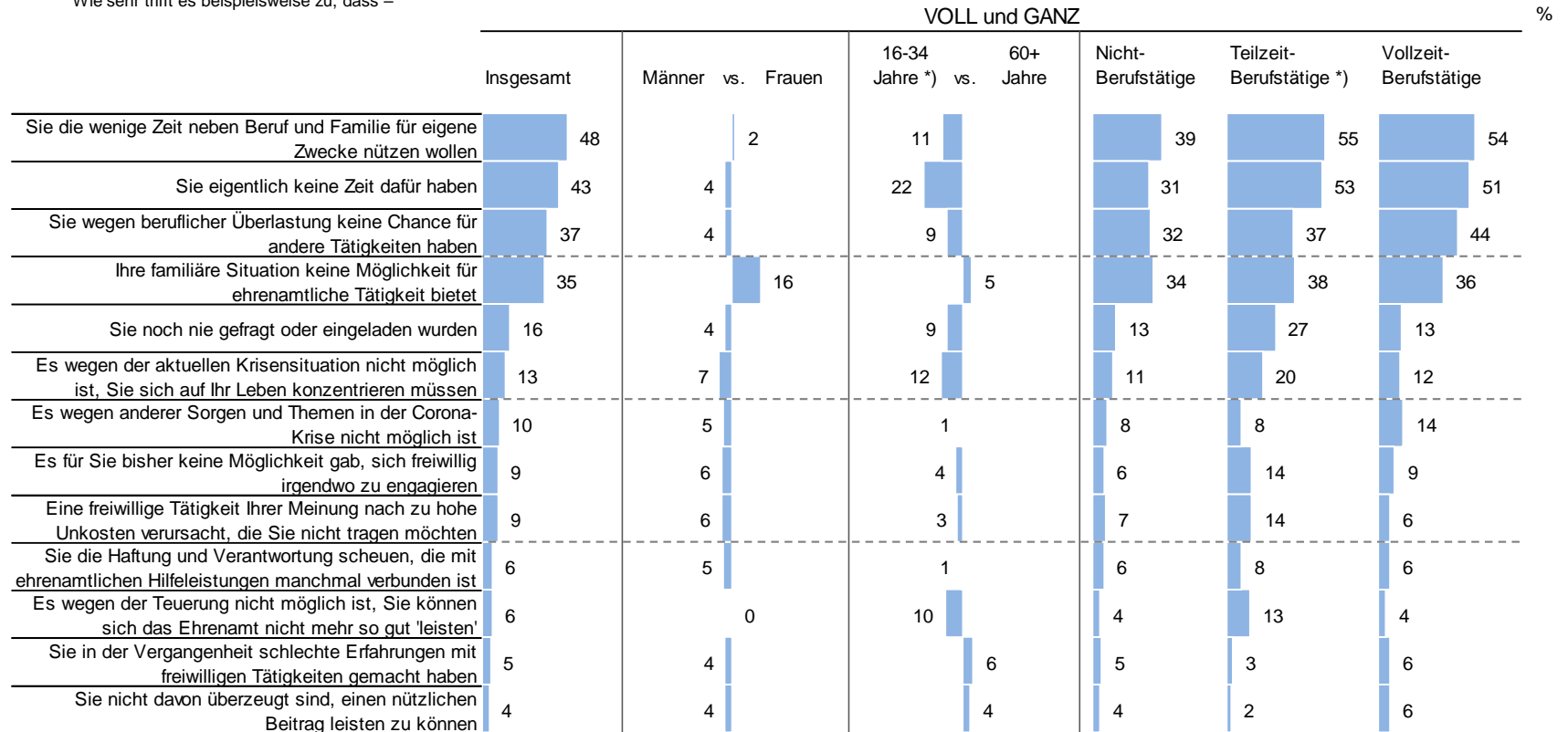
Frage 7: "Es gibt ja die verschiedensten Gründe dafür, dass man keine freiwillige ehrenamtliche Tätigkeit ausübt. Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihre Situation voll und ganz, teilweise oder gar nicht zu? Wie sehr trifft es beispielsweise zu, dass –"



Hinderungsgründe für ehrenamtliche Tätigkeit – gestützt

Basis: Falls keine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (40%=100%)

Frage 7: "Es gibt ja die verschiedensten Gründe dafür, dass man keine freiwillige ehrenamtliche Tätigkeit ausübt. Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihre Situation voll und ganz, teilweise oder gar nicht zu? Wie sehr trifft es beispielsweise zu, dass –"

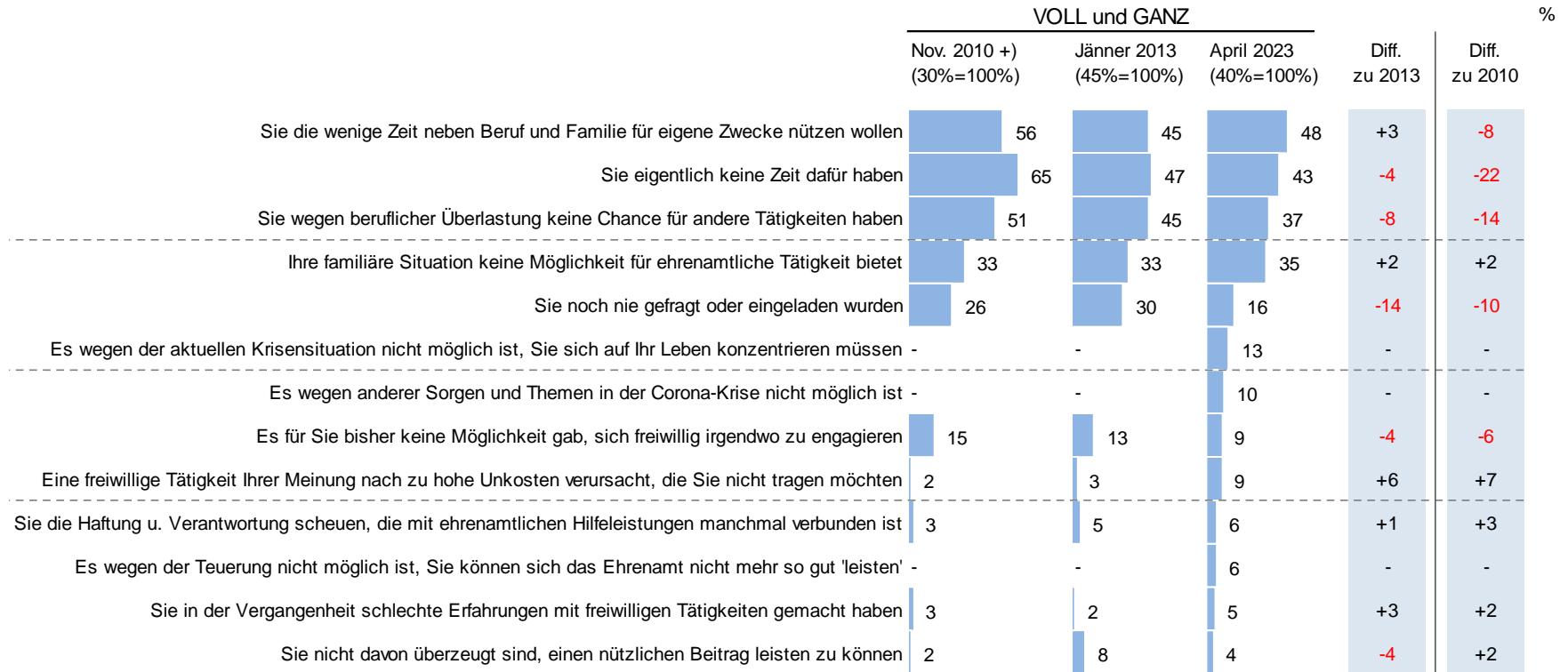


*) Richtwerte, da die Zahl der Befragten unter 80 liegt!

Hinderungsgründe für ehrenamtliche Tätigkeit – gestützt – Trend

Basis: Falls keine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird

Frage 7: "Es gibt ja die verschiedensten Gründe dafür, dass man keine freiwillige ehrenamtliche Tätigkeit ausübt. Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihre Situation voll und ganz, teilweise oder gar nicht zu? Wie sehr trifft es beispielsweise zu, dass –"



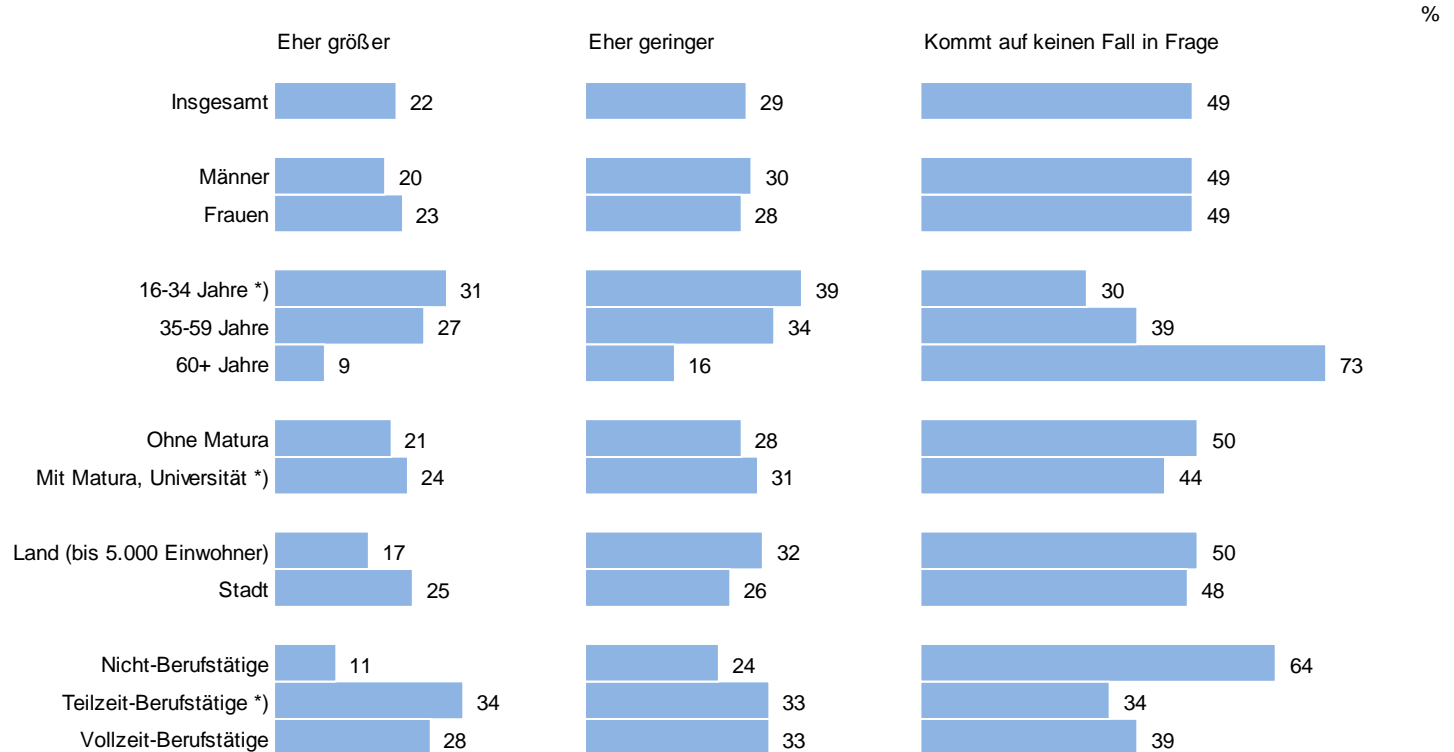
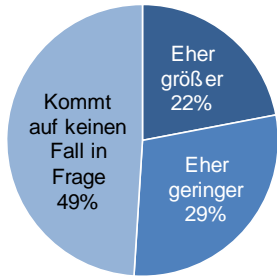
-) wurde nicht abgefragt!

+) ACHTUNG: Andere Basis im November 2010 ("Falls keine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird und das an anderen Gründen als Gesundheits- oder Altersgründen liegt")!

Bereitschaft zum Ehrenamt

Basis: Falls keine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (40%=100%)

Frage 8: "Könnten Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich zu engagieren? Wie groß wäre Ihre Bereitschaft dazu – wäre diese eher größer, eher geringer, oder kommt das für Sie auf keinen Fall in Frage?"

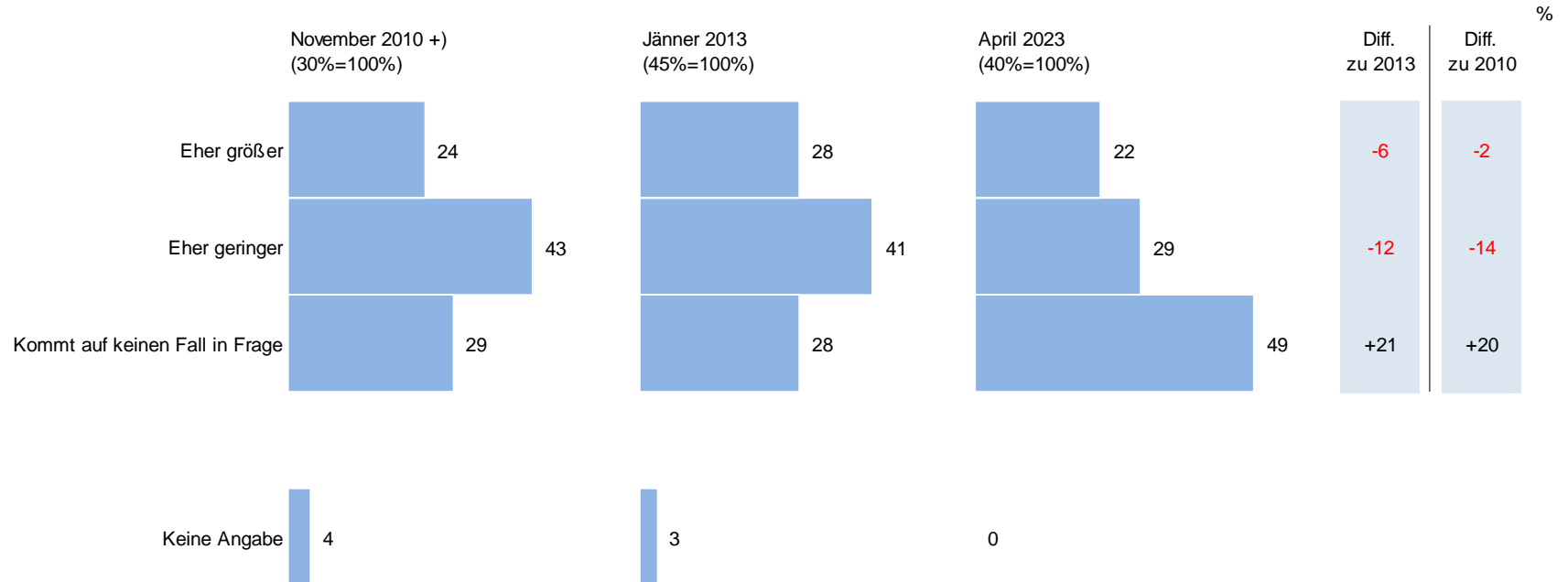


*) Richtwerte, da die Zahl der Befragten unter 80 liegt!

Bereitschaft zum Ehrenamt – Trend

Basis: Falls keine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird

Frage 8: "Könnten Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich zu engagieren? Wie groß wäre Ihre Bereitschaft dazu – wäre diese eher größer, eher geringer, oder kommt das für Sie auf keinen Fall in Frage?"



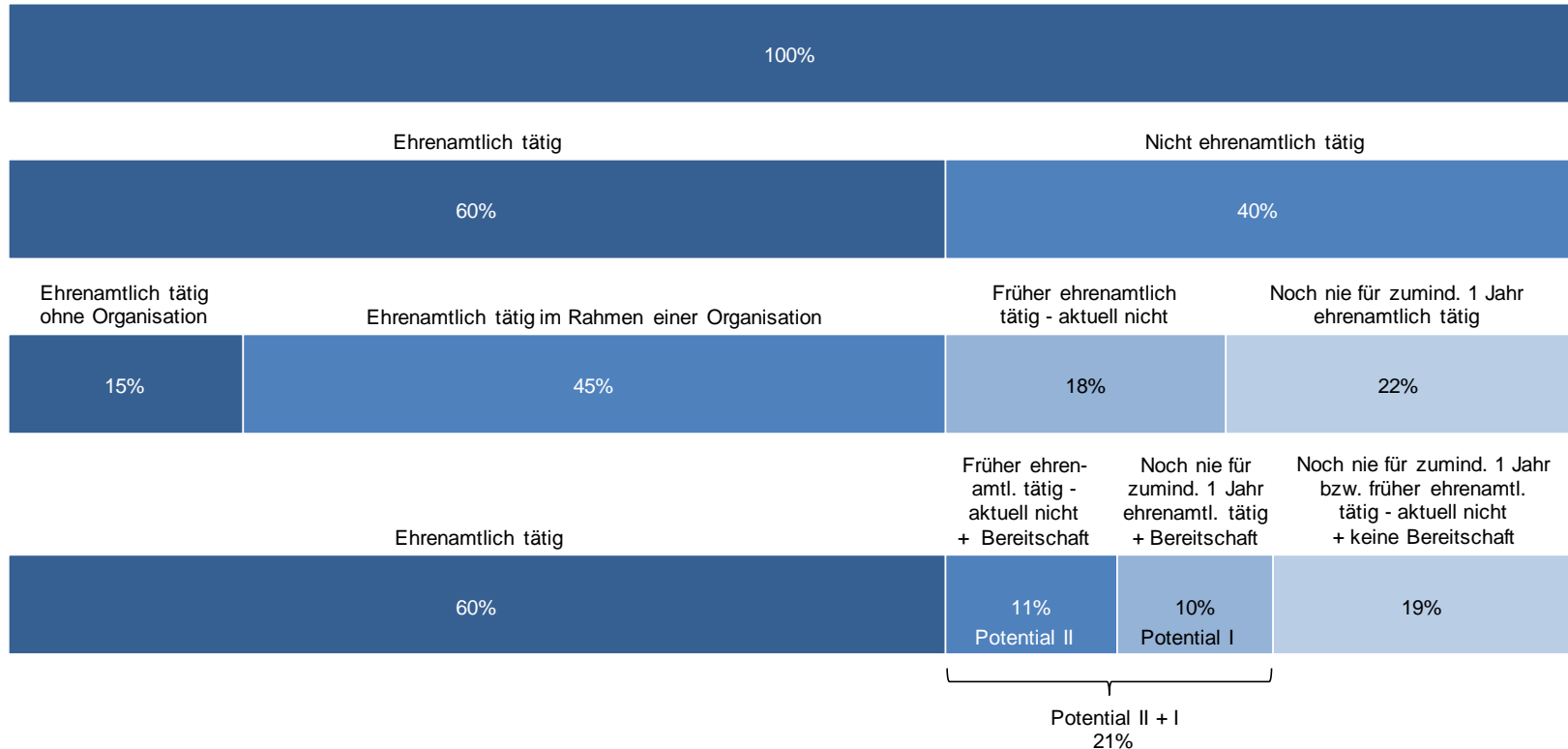
+) ACHTUNG: Andere Basis im November 2010 ("Falls keine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird und das an anderen Gründen als Gesundheits- oder Altersgründen liegt!")

Übersicht: Bisheriges / aktuelles ehrenamtliches Engagement & Potentialgruppen

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 3, 3a, 5, 8

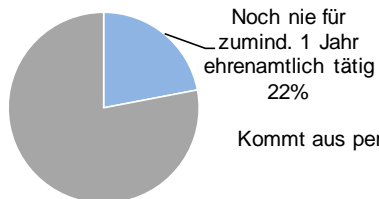
Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren



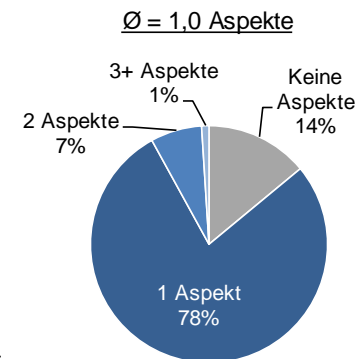
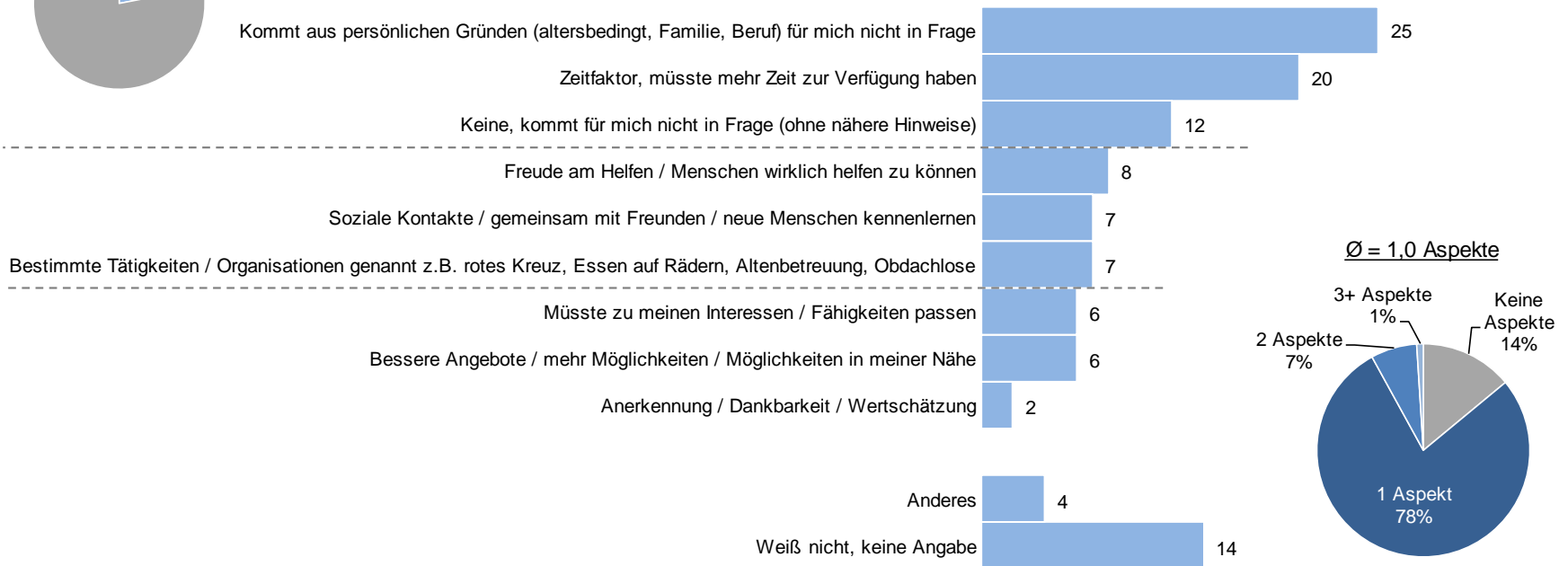
Motivationsfaktoren für die Ausübung eines Ehrenamts von Ehrenamts-Asket:innen

Basis: Falls noch nie für zumindest 1 Jahr eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wurde (22%=100%)

Frage 9: "Welche Bedingungen und Aspekte würden Sie motivieren, eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben? Können Sie mir das bitte mit ein paar Stichworten sagen?" (offene Fragestellung)



Falls noch nie für zumindest 1 Jahr eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wurde (22%=100%)



45 Prozent der zurzeit nicht ehrenamtlich tätigen Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren waren bereits in der Vergangenheit für zumindest ein Jahr freiwillig engagiert

- 45 Prozent der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren, welche zurzeit keine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausüben, haben sich aber bereits in der Vergangenheit zumindest ein Jahr lang freiwillig in einer Organisation engagiert – auf die absolute Mehrheit, nämlich 55 Prozent, trifft das nicht zu. Innerhalb dieser Gruppe haben sich Personen ab 60 Jahren sowie jene mit Matura oder Universitätsabschluss überdurchschnittlich häufig bereits in der Vergangenheit freiwillig engagiert.

Spontan genannte Gründe für die Aufgabe des Ehrenamtes: das Alter und der Zeitmangel

- Jene Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren, welche die freiwillige unbezahlte Arbeit aufgaben, geben spontan vor allem an, dies aus Altersgründen (35%), Zeitmangel (20%), aus beruflichen Gründen bzw. dem daraus resultierenden Zeitmangel (17%) und aus familiären Gründen (16%) getan zu haben. Im Durchschnitt werden hier 1,2 Gründe für die Aufgabe des Ehrenamtes genannt.

Verhinderungsgründe für eine ehrenamtliche Tätigkeit – Zeitmangel als Hauptgrund, zudem berufliche und familiäre Situation

- Annähernd jeweils die Hälfte der oberösterreichischen Bevölkerung ab 16 Jahren, die keine ehrenamtlichen Tätigkeiten ausübt, macht dafür primär folgende der insgesamt 13 abgefragten Gründe uneingeschränkt verantwortlich: die wenige Freizeit neben Arbeit und Beruf möchte man eher für eigene Zwecke nutzen (48%) und eigentlich ist keine freie Zeit vorhanden (43%). Rund zwei Fünftel lassen die berufliche Überlastung keine Chance für andere Tätigkeiten (37%) und etwa ein Drittel hat wegen ihrer familiären Situation keine Möglichkeit eine freiwillige und unbezahlte Tätigkeit auszuüben (35%).
- Die familiäre Situation lässt vor allem bei Frauen keinen Raum für ein Ehrenamt. Jüngere zwischen 16 und 34 Jahren führen besonders oft an, dass sie allgemein eigentlich keine Zeit haben. Zu hohe Unkosten wurden im Vergleich zu 2013 häufiger als Hinderungsgrund angegeben. Der Grund, noch nie gefragt oder eingeladen worden zu sein, wurde aber deutlich seltener zu Protokoll gegeben als im Jahr 2013.

Rund ein Fünftel der OÖ Bevölkerung ab 16 Jahren, welches zurzeit keine freiwillige Tätigkeit ausübt, weist eine „eher große“ Bereitschaft auf, sich ehrenamtlich zu engagieren

- Rund ein Fünftel (22%) der oberösterreichischen Bevölkerung ab 16 Jahren, welche keine freiwillige Tätigkeit ausübt, weist eine „eher große“ Bereitschaft auf, ein knappes Drittel eine „eher geringe“ Bereitschaft auf, sich ehrenamtlich zu engagieren. Annähernd die Hälfte (49%) weist diese Bereitschaft aber nicht auf. Damit können sich heute etwas weniger Personen als 2013 für ein Ehrenamt erwärmen. Die Gruppe der Personen, welche es sich auf keinen Fall vorstellen können, sich ehrenamtlich zu engagieren, wurde im Vergleich zu 2010 (+20 Pp.) und 2013 (+21 Pp.) deutlich größer.
- Für diese Zielgruppe gilt zudem: Berufstätige geben sich bereitwilliger als Nicht-Berufstätige. Jüngere Befragte bis 34 Jahre zeigen sich deutlich häufiger als ältere ab 35 Jahren bereit, sich in einen entsprechenden Dienst zu stellen. Rund drei Viertel der Personen ab 60 Jahren sind auf keinen Fall dafür zu haben. Die Bereitschaft zu einem ehrenamtlichen Engagement ist unter Berufstätigen besonders hoch.

OÖ Ehrenamts-Asket:innen ab 16 Jahren nennen mehr Zeit als wichtigsten Motivationsfaktor

- Ein Viertel (25%) jener Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren, welche keine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausüben, kann keinen Motivationsfaktor nennen, da ein Ehrenamt für sie aus persönlichen Gründen, wie das Alter, die Familie oder der Beruf, nicht in Frage kommt. Für weitere 12 Prozent kommt es ohne nähere Hinweise nicht in Frage. Ein wichtiger Motivationsfaktor, nämlich Zeit, von welcher man mehr zur Verfügung haben müsste, wird von einem Fünftel angegeben. Im Durchschnitt wird ein Aspekt genannt.

Forschungsdimension 3

Kategorien des Ehrenamts und Aspekte des Ehrenamts unter ehrenamtlich Tätigen

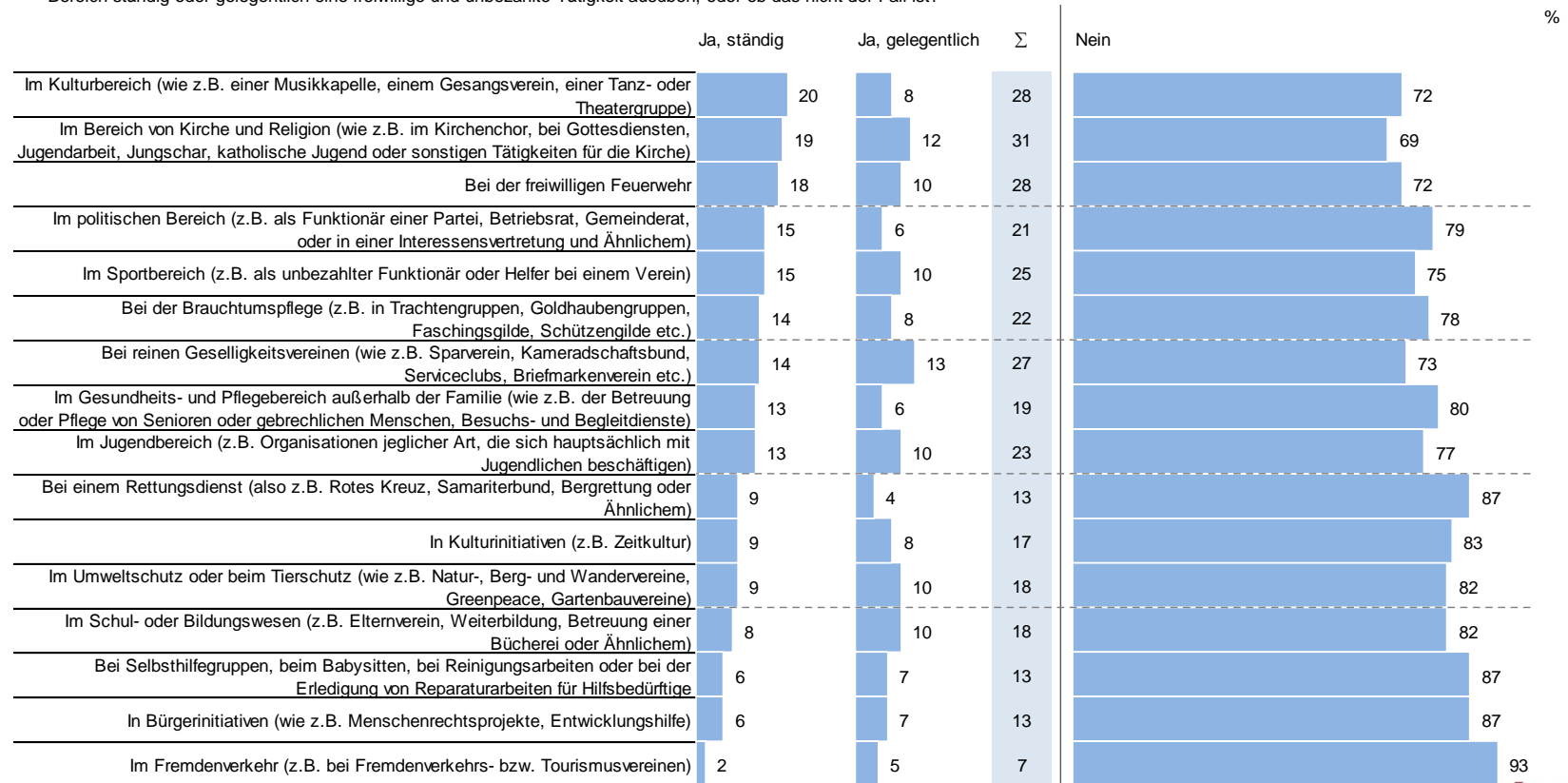


- Bereiche mit ehrenamtlicher Tätigkeit
- Motive für die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten – gestützt
- Zugang zum Ehrenamt
- Digitale Angebote in ehrenamtlichen Organisationen

Bereiche mit ehrenamtlicher Tätigkeit

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%)

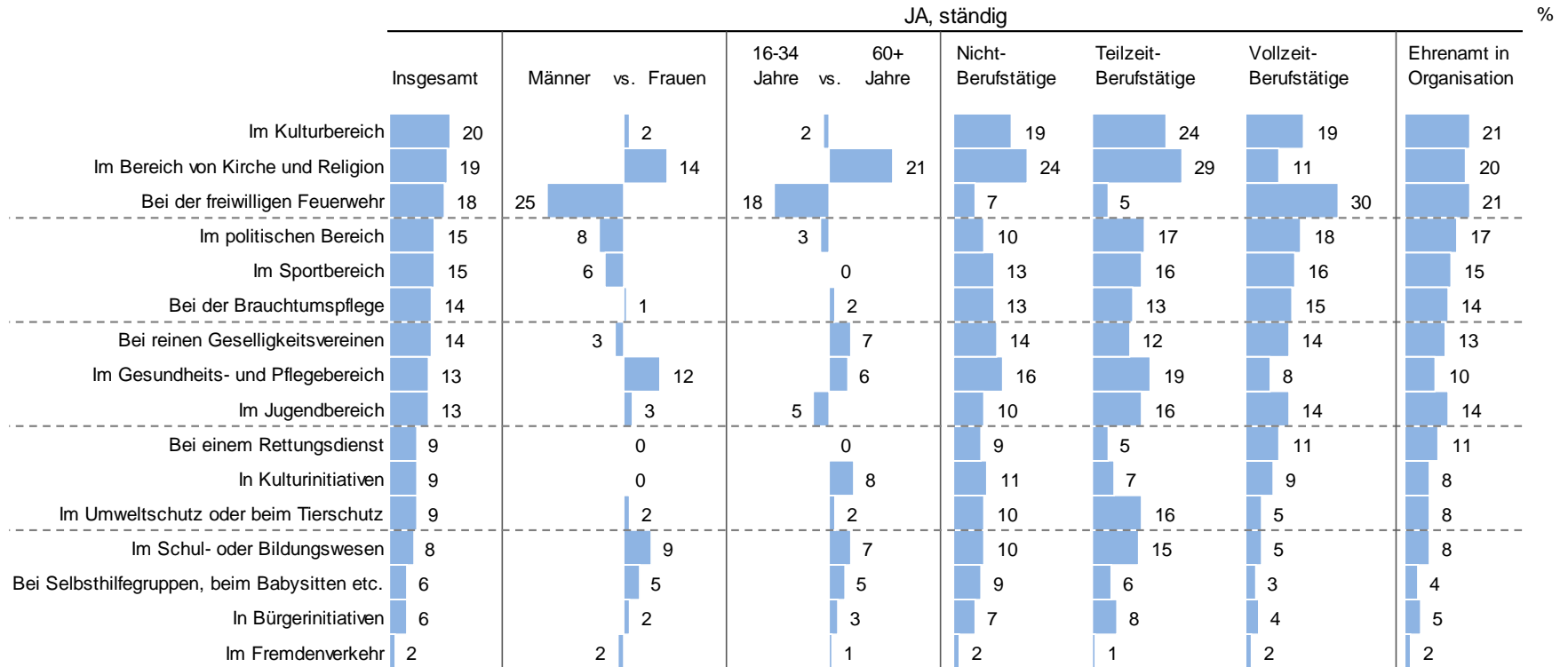
Frage 4: "Wir würden gerne Näheres über die freiwilligen Leistungen der Oberösterreicher erfahren. Ich lese Ihnen dazu verschiedene Bereiche vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie in dem betreffenden Bereich ständig oder gelegentlich eine freiwillige und unbezahlte Tätigkeit ausüben, oder ob das nicht der Fall ist?"



Bereiche mit ehrenamtlicher Tätigkeit

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%)

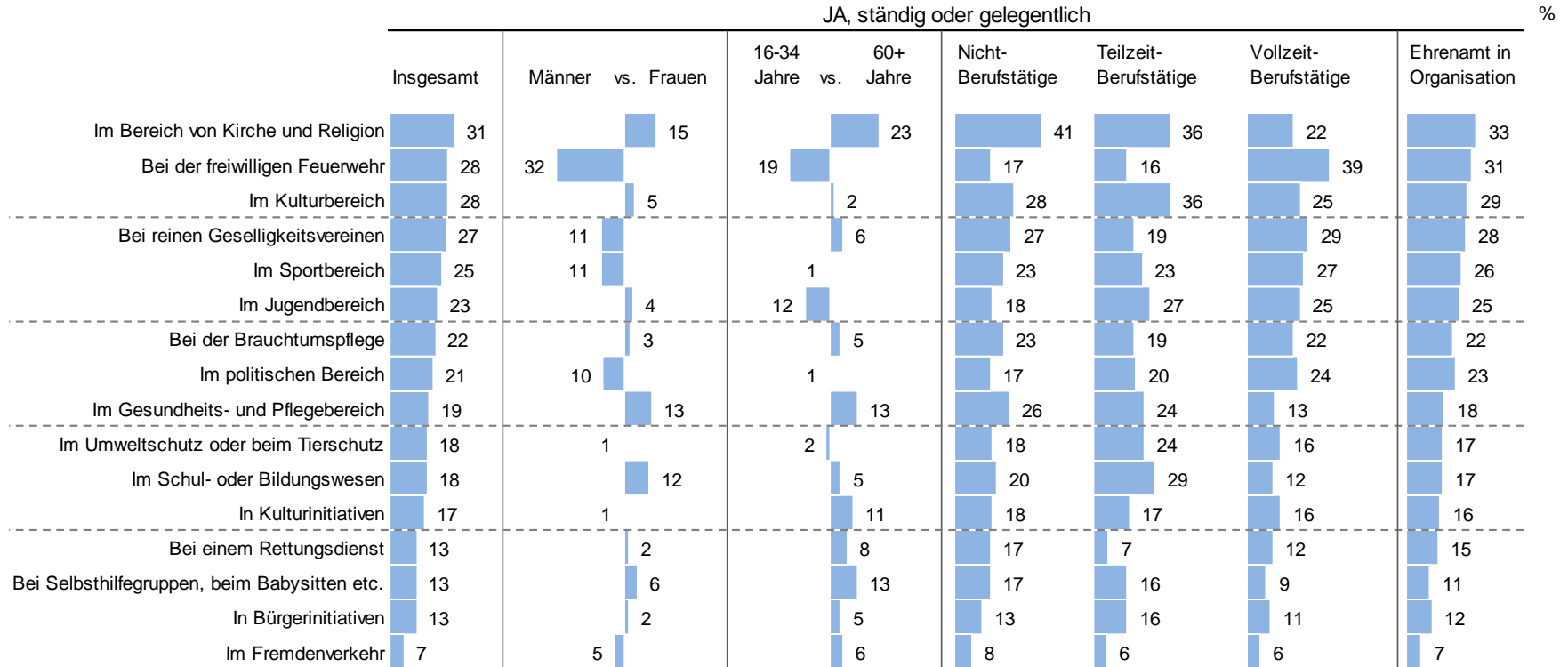
Frage 4: "Wir würden gerne Näheres über die freiwilligen Leistungen der Oberösterreicher erfahren. Ich lese Ihnen dazu verschiedene Bereiche vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie in dem betreffenden Bereich ständig oder gelegentlich eine freiwillige und unbezahlte Tätigkeit ausüben, oder ob das nicht der Fall ist?"



Bereiche mit ehrenamtlicher Tätigkeit

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%)

Frage 4: "Wir würden gerne Näheres über die freiwilligen Leistungen der Oberösterreicher erfahren. Ich lese Ihnen dazu verschiedene Bereiche vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie in dem betreffenden Bereich ständig oder gelegentlich eine freiwillige und unbezahlte Tätigkeit ausüben, oder ob das nicht der Fall ist?"



Bereiche mit ehrenamtlicher Tätigkeit – Trend

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird

Frage 4: "Wir würden gerne Näheres über die freiwilligen Leistungen der Oberösterreicher erfahren. Ich lese Ihnen dazu verschiedene Bereiche vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie in dem betreffenden Bereich ständig oder gelegentlich eine freiwillige und unbezahlte Tätigkeit ausüben, oder ob das nicht der Fall ist?"

	JA, ständig			Diff. zu 2013	Diff. zu 2010
	November 2010 (51%=100%)	Jänner 2013 (55%=100%)	April 2023 (60%=100%)		
Im Kulturbereich (wie z.B. einer Musikkapelle, einem Gesangsverein, einer Tanz- oder Theatergruppe)	22	19	20	+1	-2
Im Bereich von Kirche und Religion (wie z.B. im Kirchenchor, bei Gottesdiensten, Jugendarbeit, Jungschar, katholische Jugend oder sonstigen Tätigkeiten für die Kirche)	22	23	19	-4	-3
Bei der freiwilligen Feuerwehr	16	18	18	0	+2
Im politischen Bereich (z.B. als Funktionär einer Partei, Betriebsrat, Gemeinderat, oder in einer Interessensvertretung und Ähnlichem)	10	10	15	+5	+5
Im Sportbereich (z.B. als unbezahlter Funktionär oder Helfer bei einem Verein)	24	23	15	-8	-9
Bei der Brauchtumspflege (z.B. in Trachtengruppen, Goldhaubengruppen, Faschingsgilde, Schützengilde etc.)	11	11	14	+3	+3
Bei reinen Geselligkeitsvereinen (wie z.B. Sparverein, Kameradschaftsbund, Serviceclubs, Briefmarkenverein etc.)	19	12	14	+2	-5
Im Gesundheits- und Pflegebereich außerhalb der Familie (wie z.B. der Betreuung oder Pflege von Senioren oder gebrechlichen Menschen, Besuchs- und Begleitdienste)	8	10	13	+3	+5
Im Jugendbereich (z.B. Organisationen jeglicher Art, die sich hauptsächlich mit Jugendlichen beschäftigen)	10	9	13	+4	+3
Bei einem Rettungsdienst (also z.B. Rotes Kreuz, Samariterbund, Bergrettung oder Ähnlichem)	5	5	9	+4	+4
In Kulturinitiativen (z.B. Zeitkultur)	5	7	9	+2	+4
Im Umweltschutz oder beim Tierschutz (wie z.B. Natur-, Berg- und Wandervereine, Greenpeace, Gartenbauvereine)	9	9	9	0	0
Im Schul- oder Bildungswesen (z.B. Elternverein, Weiterbildung, Betreuung einer Bücherei oder Ähnlichem)	9	6	8	+2	-1
Bei Selbsthilfegruppen, beim Babysitten, bei Reinigungsarbeiten oder bei der Erledigung von Reparaturarbeiten für Hilfsbedürftige	4	5	6	+1	+2
In Bürgerinitiativen (wie z.B. Menschenrechtsprojekte, Entwicklungshilfe)	2	4	6	+2	+4
Im Fremdenverkehr (z.B. bei Fremdenverkehrs- bzw. Tourismusvereinen)	2	1	2	+1	0

Bereiche mit ehrenamtlicher Tätigkeit – Trend

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird

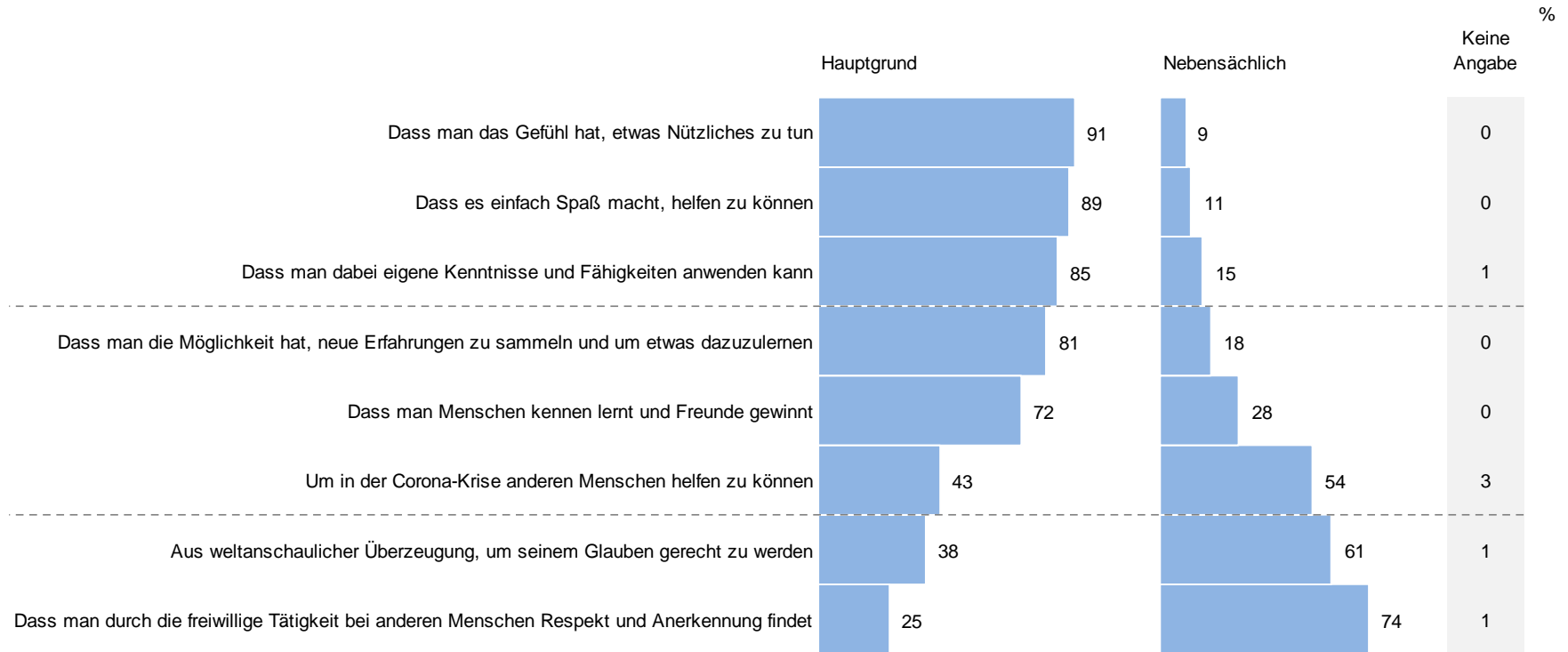
Frage 4: "Wir würden gerne Näheres über die freiwilligen Leistungen der Oberösterreicher erfahren. Ich lese Ihnen dazu verschiedene Bereiche vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie in dem betreffenden Bereich ständig oder gelegentlich eine freiwillige und unbezahlte Tätigkeit ausüben, oder ob das nicht der Fall ist?"

	JA, ständig oder gelegentlich				
	November 2010 (51%=100%)	Jänner 2013 (55%=100%)	April 2023 (60%=100%)	Diff. zu 2013	Diff. zu 2010
Im Bereich von Kirche und Religion (wie z.B. im Kirchenchor, bei Gottesdiensten, Jugendarbeit, Jungsschar, katholische Jugend oder sonstigen Tätigkeiten für die Kirche)	34	30	31	+1	-3
Bei der freiwilligen Feuerwehr	22	25	28	+3	+6
Im Kulturbereich (wie z.B. einer Musikkapelle, einem Gesangsverein, einer Tanz- oder Theatergruppe)	32	30	28	-2	-4
Bei reinen Geselligkeitsvereinen (wie z.B. Sparverein, Kameradschaftsbund, Serviceclubs, Briefmarkenverein etc.)	26	20	27	+7	+1
Im Sportbereich (z.B. als unbezahlter Funktionär oder Helfer bei einem Verein)	35	31	25	-6	-10
Im Jugendbereich (z.B. Organisationen jeglicher Art, die sich hauptsächlich mit Jugendlichen beschäftigen)	19	19	23	+4	+4
Bei der Brauchtumspflege (z.B. in Trachtengruppen, Goldhaubengruppen, Faschingsgilde, Schützengilde etc.)	19	20	22	+2	+3
Im politischen Bereich (z.B. als Funktionär einer Partei, Betriebsrat, Gemeinderat, oder in einer Interessensvertretung und Ähnlichem)	15	16	21	+5	+6
Im Gesundheits- und Pflegebereich außerhalb der Familie (wie z.B. der Betreuung oder Pflege von Senioren oder gebrechlichen Menschen, Besuchs- und Begleitdienste)	14	17	19	+2	+5
Im Umweltschutz oder beim Tierschutz (wie z.B. Natur-, Berg- und Wandervereine, Greenpeace, Gartenbauvereine)	16	18	18	0	+2
Im Schul- oder Bildungswesen (z.B. Elternverein, Weiterbildung, Betreuung einer Bücherei oder Ähnlichem)	16	15	18	+3	+2
In Kulturinitiativen (z.B. Zeitkultur)	11	16	17	+1	+6
Bei einem Rettungsdienst (also z.B. Rotes Kreuz, Samariterbund, Bergrettung oder Ähnlichem)	9	11	13	+2	+4
Bei Selbsthilfegruppen, beim Babysitten, bei Reinigungsarbeiten oder bei der Erledigung von Reparaturarbeiten für Hilfsbedürftige	12	13	13	0	+1
In Bürgerinitiativen (wie z.B. Menschenrechtsprojekte, Entwicklungshilfe)	8	9	13	+4	+5
Im Fremdenverkehr (z.B. bei Fremdenverkehrs- bzw. Tourismusvereinen)	4	6	7	+1	+3

Motive für die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten – gestützt

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%)

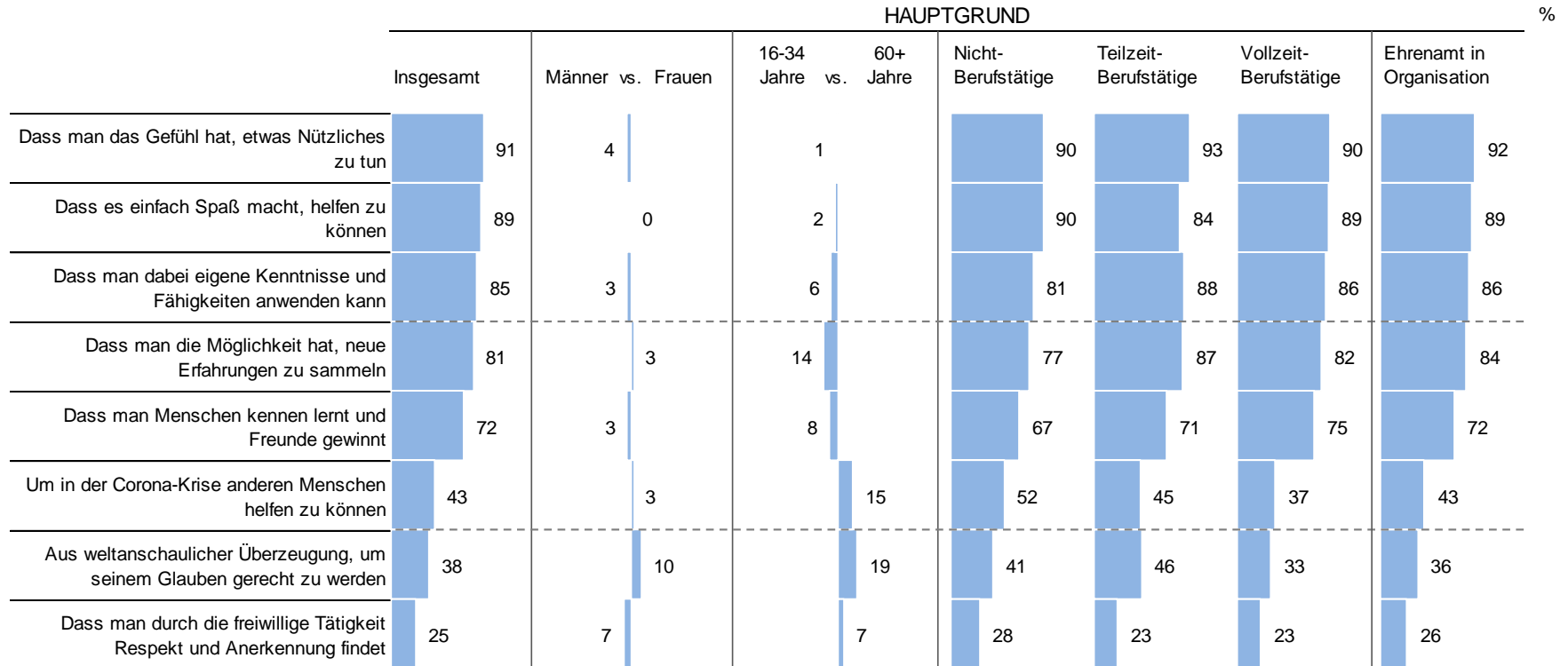
Frage 10: "Was von den folgenden Dingen ist für Sie eigentlich ein Hauptgrund dafür, sich irgendwo freiwillig zu engagieren und was betrachten Sie dabei eher als nebensächlich?"



Motive für die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten – gestützt

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%)

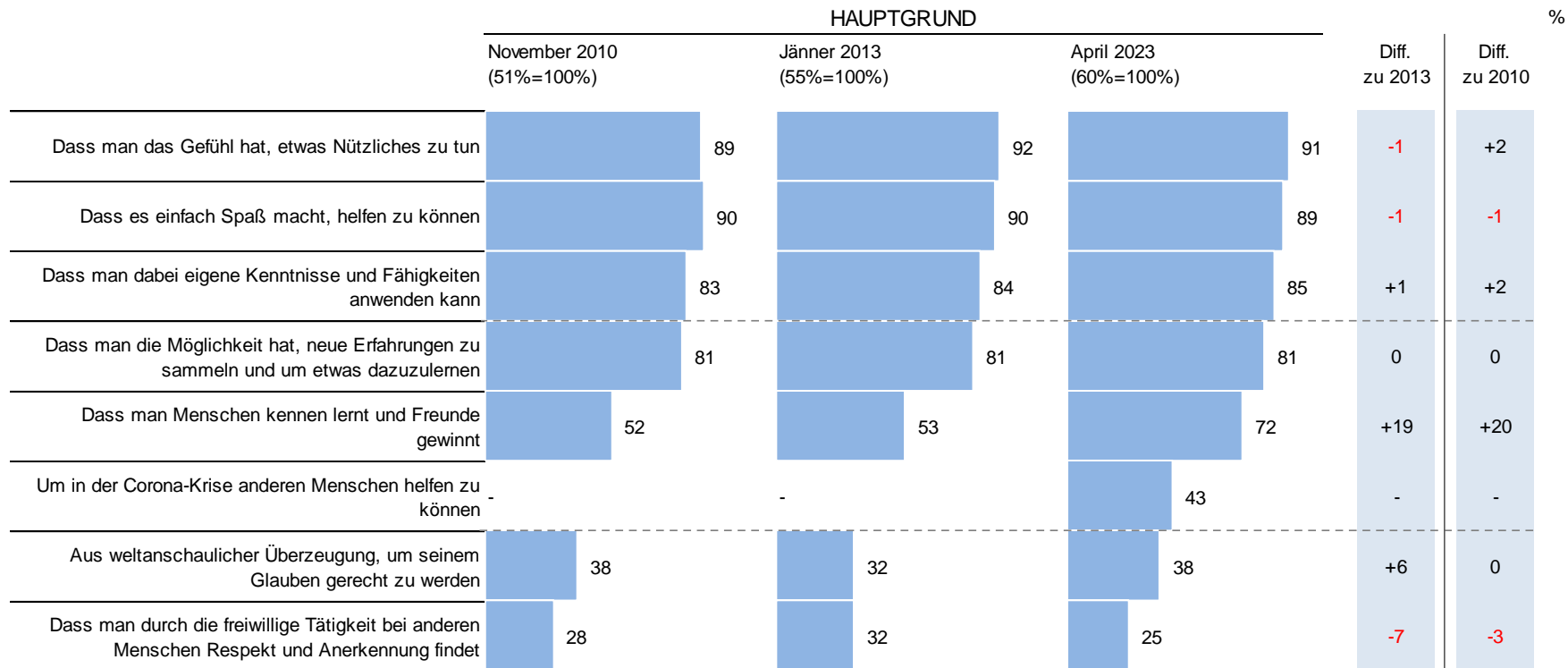
Frage 10: "Was von den folgenden Dingen ist für Sie eigentlich ein Hauptgrund dafür, sich irgendwo freiwillig zu engagieren und was betrachten Sie dabei eher als nebensächlich?"



Motive für die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten – gestützt – Trend

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird

Frage 10: "Was von den folgenden Dingen ist für Sie eigentlich ein Hauptgrund dafür, sich irgendwo freiwillig zu engagieren und was betrachten Sie dabei eher als nebensächlich?"

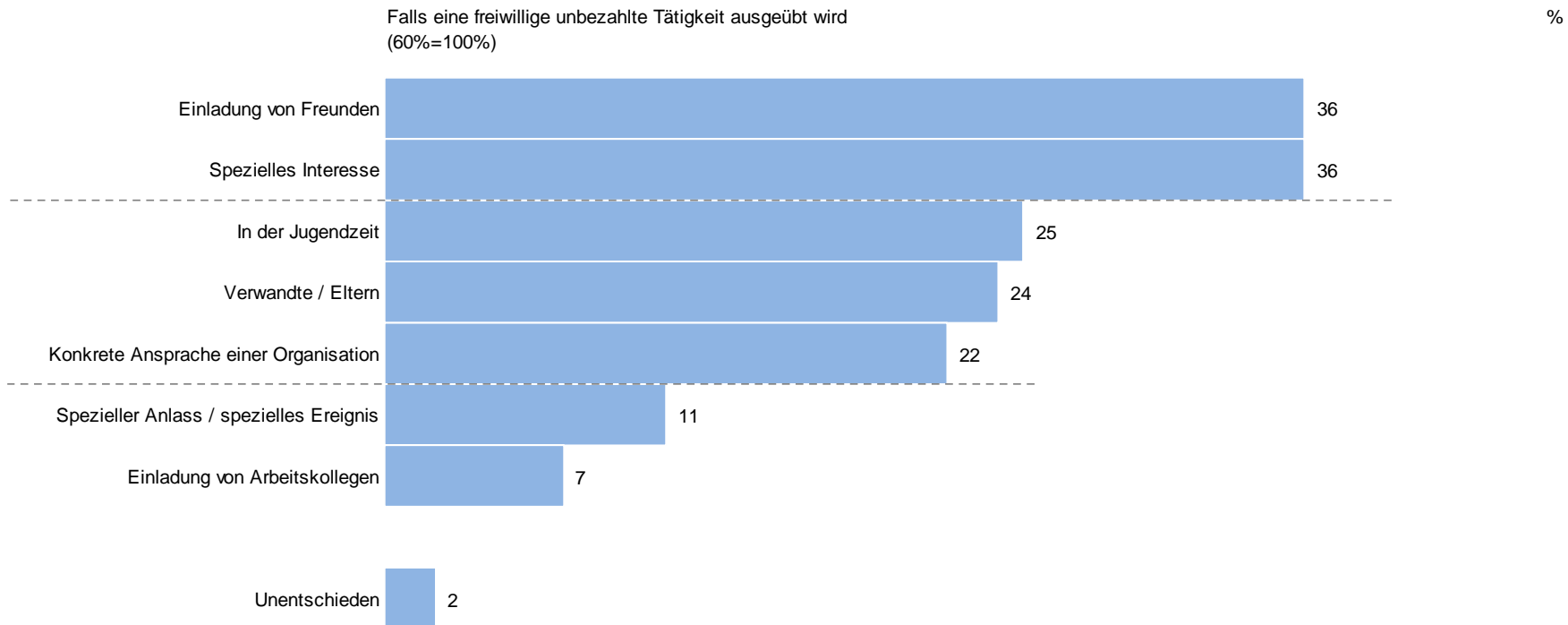


-) wurde nicht abgefragt!

Zugang zum Ehrenamt

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%)

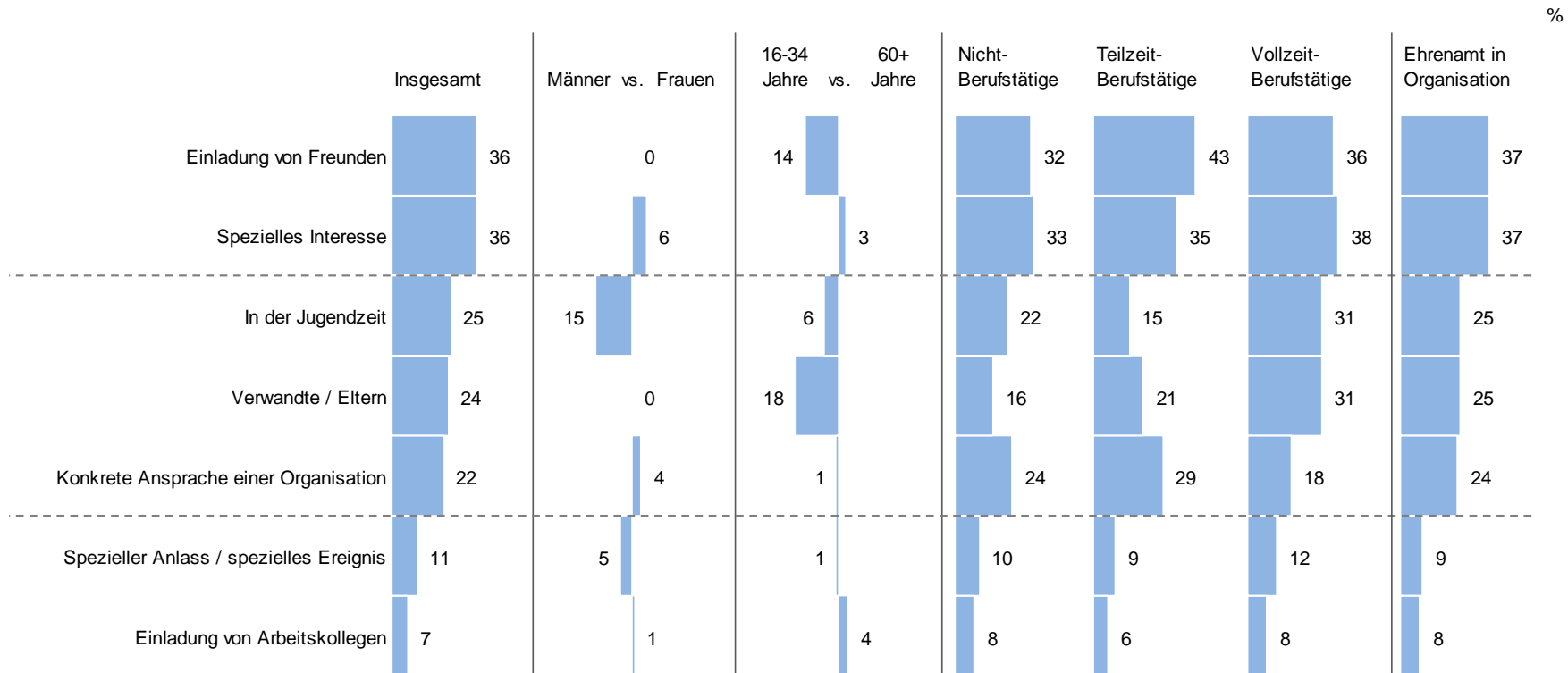
Frage 11: "Wie sind Sie eigentlich zur ehrenamtlichen Tätigkeit gekommen?"



Zugang zum Ehrenamt

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%)

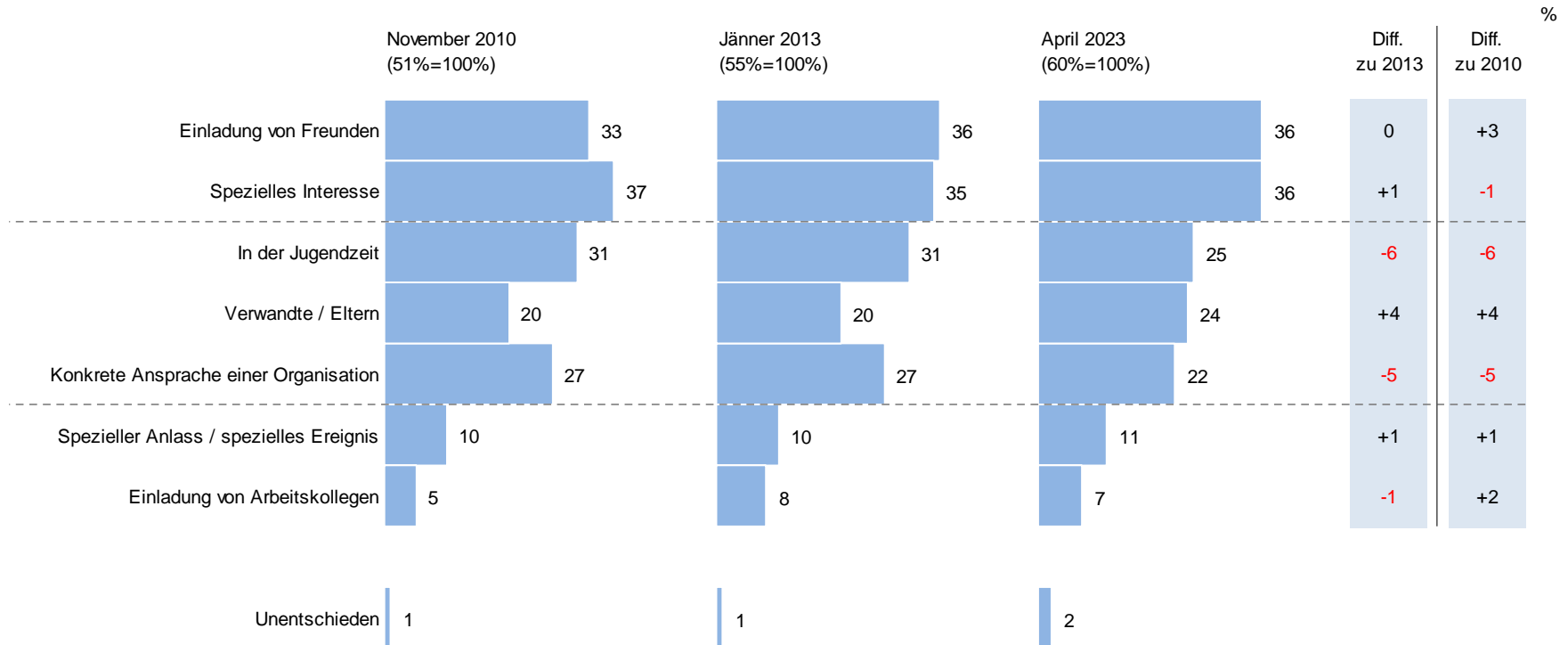
Frage 11: "Wie sind Sie eigentlich zur ehrenamtlichen Tätigkeit gekommen?"



Zugang zum Ehrenamt – Trend

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird

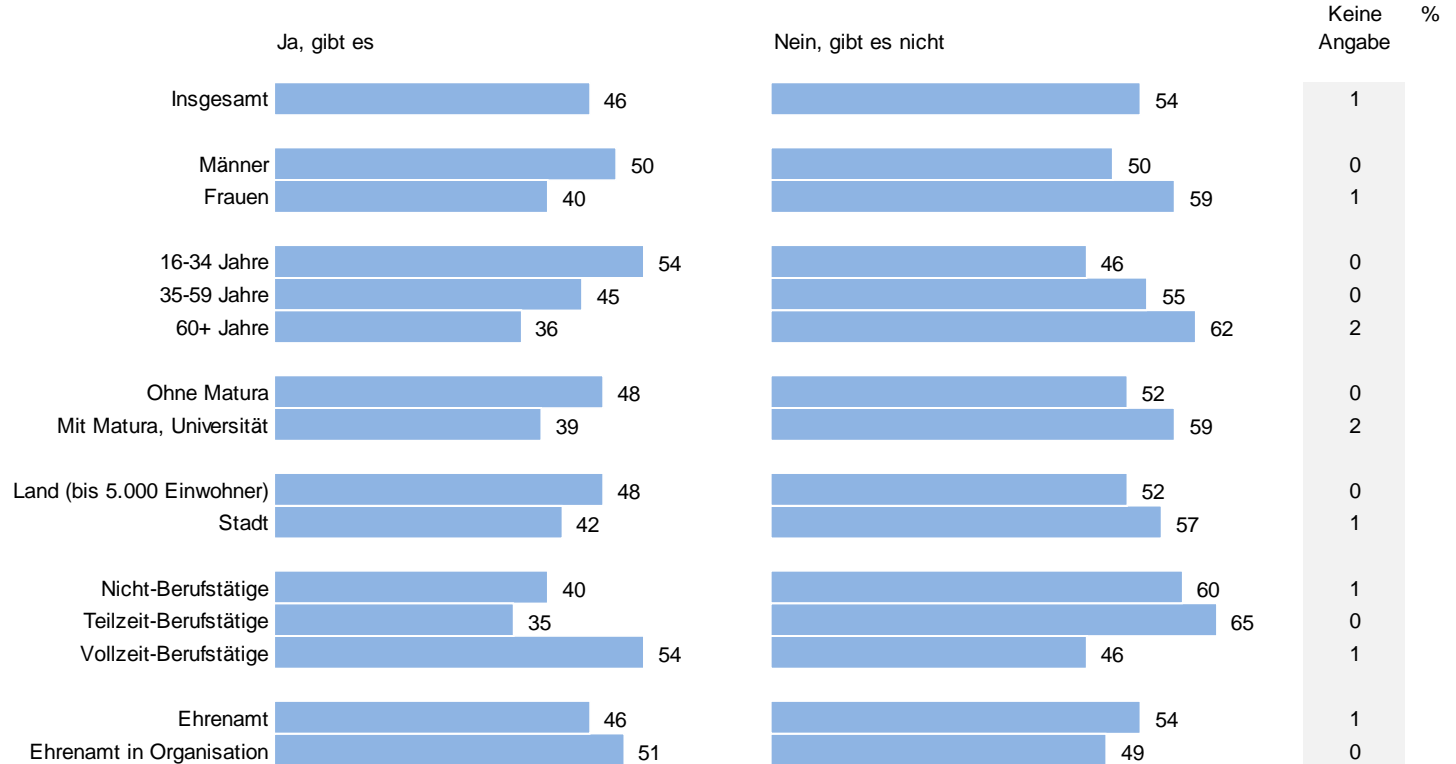
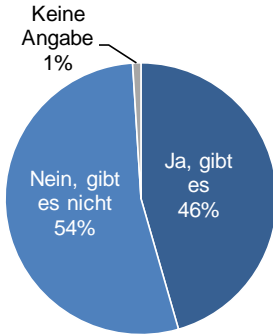
Frage 11: "Wie sind Sie eigentlich zur ehrenamtlichen Tätigkeit gekommen?"



Digitale Angebote in ehrenamtlichen Organisationen

Basis: Falls eine freiwillige unbezahlte Tätigkeit ausgeübt wird (60%=100%)

Frage 12: "Gibt es in Ihrer Organisation oder Ihrem Verein, wo Sie sich ehrenamtlich engagieren, auch digitale Angebote, also beispielsweise Online-Fortbildungsabende oder Online-Vereinsabende?"



In den Bereichen Kirche und Religion, Kultur, bei der Feuerwehr und in Geselligkeitsvereinen engagiert sich jeweils mehr als ein Viertel der ehrenamtlich tätigen Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren

- In vier Bereichen des öffentlichen Lebens erbringt jeweils mehr als ein Viertel der ehrenamtlich tätigen Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren „ständig“ oder „gelegentlich“ freiwillige und unbezahlte Leistungen: Im Bereich Kirche und Religion (19% ständig und 12% gelegentlich), im Bereich Kultur, wie Musikkapelle oder Gesangsverein (20% und 8%), bei der Feuerwehr (18% und 10%) und in reinen Geselligkeitsvereinen (14% und 13%). Ein Viertel im Sportbereich (15% und 10%) und jeweils rund ein Fünftel engagiert sich im politischen Bereich (15% und 6%), bei der Brauchtumpflege (14% und 8%), im Jugendbereich (13% und 10%) oder im Gesundheits- und Pflegebereich (13% und 6%).
- Folgende Bereiche sind soziodemografisch unterschiedlich abgedeckt: Frauen sind häufiger in den Bereichen Kirche und Religion, im Gesundheits- und Pflegebereich und im Schul- oder Bildungswesen im Vergleich zu Männern, welche sich häufiger in den Bereichen der Feuerwehr, Sport, Geselligkeitsvereinen und politischen Organisationen ehrenamtlich engagieren als Frauen.
- Gegenüber 2013 haben sich die Einsatz-Kategorien nur wenig verändert; allen voran haben Sportvereine an Anziehungskraft eingebüßt und politische Organisationen tendenziell dazugewonnen.

Das Ehrenamt gibt neun von zehn Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren das Gefühl, etwas Nützliches zu tun und helfen zu können

- Zwei Aspekte werden von neun von zehn ehrenamtlich Tätigen ab 16 Jahren als Hauptgründe dafür angeführt, dass sie sich freiwillig und unbezahlt in den Dienst einer Sache stellen: Das Gefühl, etwas Nützliches zu tun (91%) und dass es Spaß macht, helfen zu können (89%). Ganz hoch im Kurs steht auch die Tatsache, dass man dabei eigene Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden kann (ein Hauptmotiv für 85%) oder dass man die Möglichkeit hat, Erfahrungen zu sammeln und Neues zu lernen (81%). Rund drei Viertel fühlen sich primär dadurch zum Einsatz motiviert, dass sie dabei Menschen kennen lernen und Freund:innen gewinnen (72%). Respekt und Anerkennung, wie sie die Bevölkerung für ein Ehrenamt in hohem Maße entgegenzutragen bereit ist, sind bei den Engagierten selbst eher zweitrangige Gründe (74% „nebensächlich“).
- Neue Erfahrungen zu sammeln und Menschen kennen zu lernen bietet den jüngeren bis 34 Jahren mehr Motivation als den älteren ab 60 Jahren. Das Motiv der Hilfe während der Corona-Krise wird häufiger von Personen ab 60 Jahren vertreten.
- Gegenüber 2013 hat sich an der Reihenfolge und Stärke der Motive nur wenig geändert, insbesondere das Motiv, dass man andere Menschen kennenlernt und Freunde gewinnt, ist nun stärker denn je ausgeprägt.

Einladung von Freund:innen und das eigene Interesse war für mehr als ein Drittel der ehrenamtlich tätigen Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren der erste Schritt ins Ehrenamt

- Etwas mehr als ein Drittel der ehrenamtlich tätigen Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren ist durch eine Einladung von Freund:innen zur freiwilligen Tätigkeit gekommen (36%), bei genauso vielen hat ein spezielles Interesse zum Einsatz geführt (36%). Jeweils rund ein Viertel ist bereits in der Jugendzeit in die Tätigkeit hineingewachsen oder ist durch Verwandte oder den Eltern zu einer ehrenamtlichen Organisation gekommen. Die konkrete Ansprache einer Organisation hat 22 Prozent der Befragten zum Ehrenamt verholfen.
- Für die jüngeren Ehrenamtlichen zwischen 16 und 34 Jahren war die Einladung von Freund:innen zu einer Organisation häufiger ausschlaggebend als für 60+ Jährige.
- Auch an diesen Zugängen zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat sich seit 2013 insgesamt nur wenig geändert.

Knapp die Hälfte der ehrenamtlichen Tätigen in OÖ bestätigt, dass digitale Angebote in ihren Organisationen vorhanden sind

- Knapp die Hälfte (46%) der oberösterreichischen ehrenamtlich Tätigen gibt an, dass es bei den Organisationen oder Vereinen, wo sich die Befragten Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren ehrenamtlich engagieren, digitale Angebote wie Online-Fortbildungsabende oder Online-Vereinsabende gibt. 54 Prozent dieser Gruppe verneinen dies.

Forschungsdimension 4

Bekanntheit von Angeboten und Anlaufstellen für das Ehrenamt

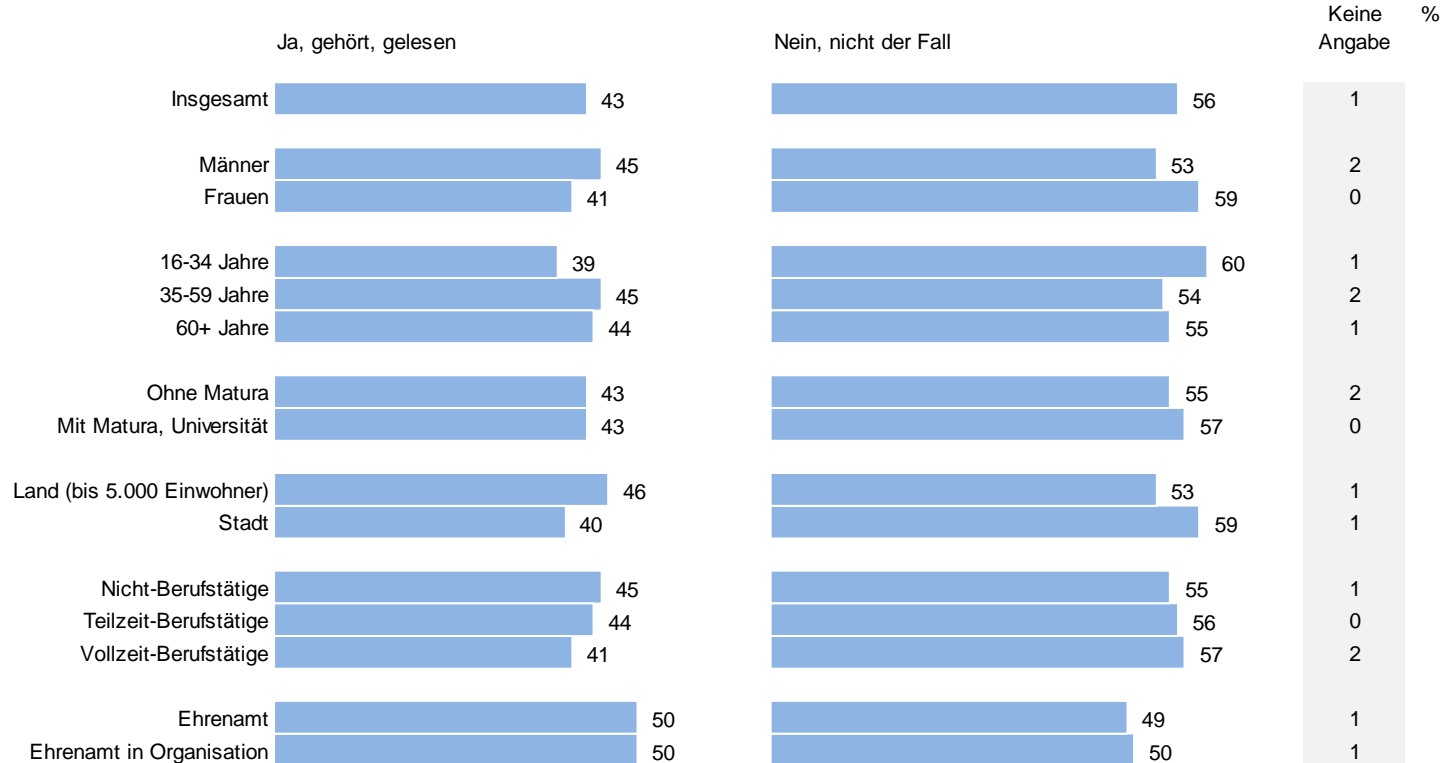
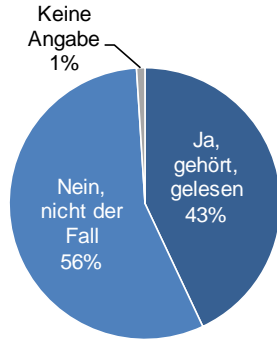


- Bekanntheit von Angeboten und Anlaufstellen des Landes OÖ für das Ehrenamt
- Bekanntheit von weiteren Angeboten und Anlaufstellen für das Ehrenamt
- Bedeutung von digitalen Angeboten bei ehrenamtlichen Organisationen

Bekanntheit von Angeboten und Anlaufstellen des Landes OÖ für das Ehrenamt

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

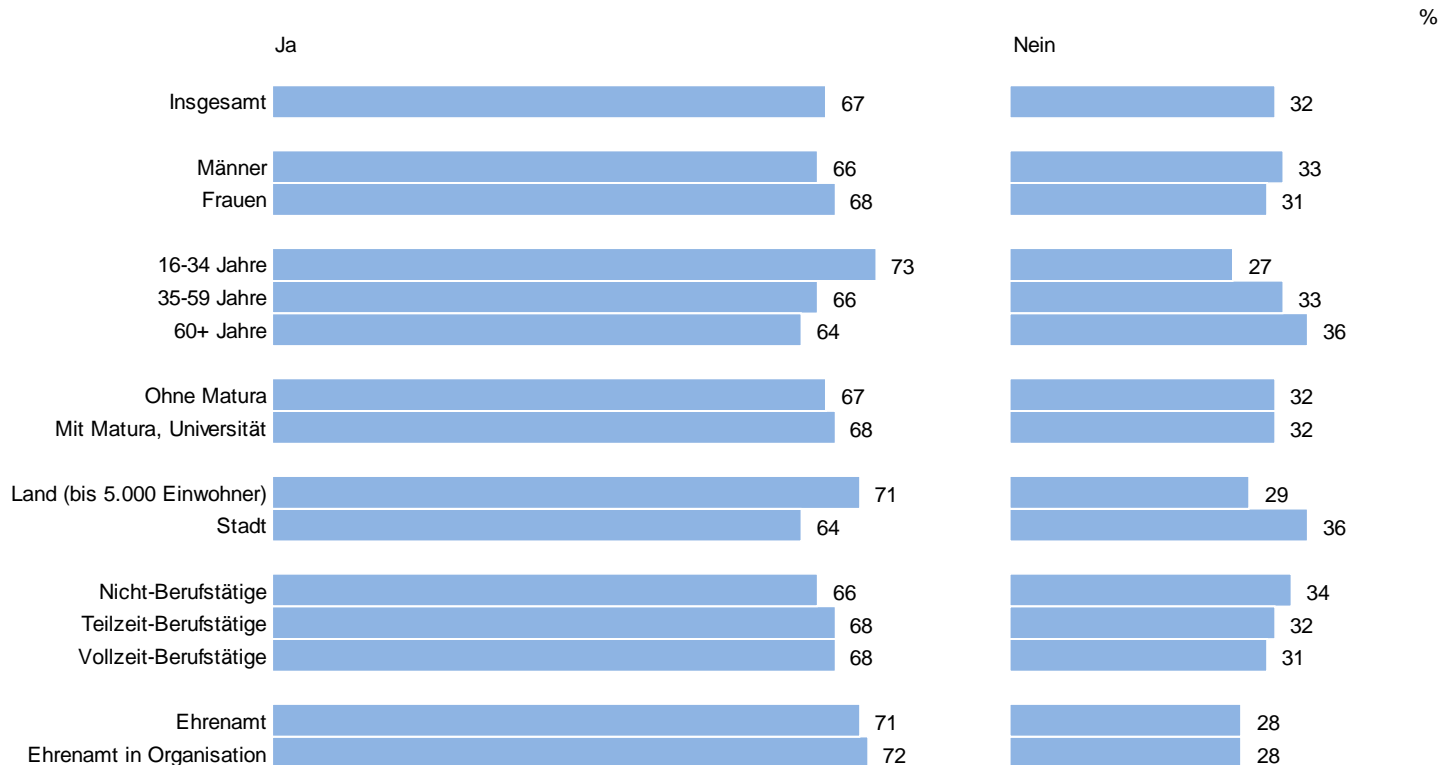
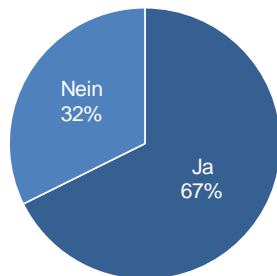
Frage 17: "Haben Sie schon einmal von Angeboten und Anlaufstellen des Landes Oberösterreichs für das Ehrenamt gehört oder gelesen, oder ist dies nicht der Fall?"



Bekanntheit von weiteren Angeboten und Anlaufstellen für das Ehrenamt

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

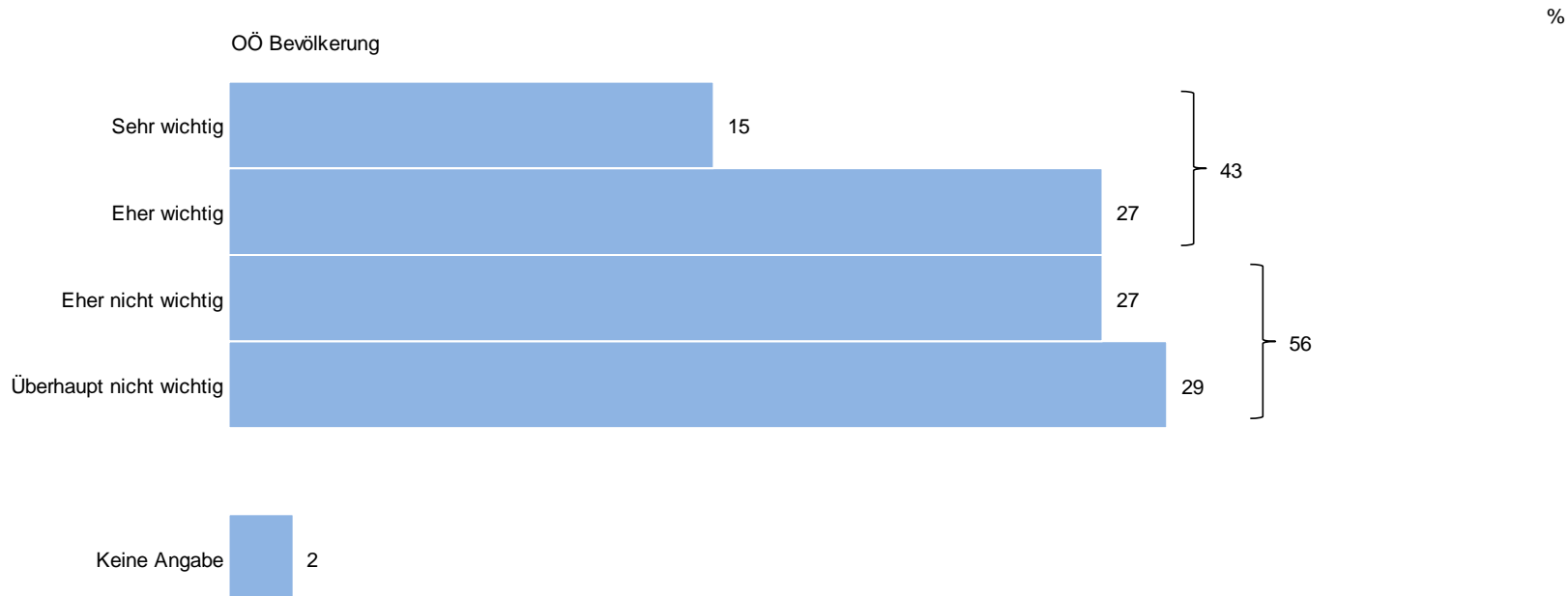
Frage 18: "Kennen Sie auch andere Angebote und Anlaufstellen für das Ehrenamt, z.B. bei Vereinen oder Gemeinden?"



Bedeutung von digitalen Angeboten bei ehrenamtlichen Organisationen

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

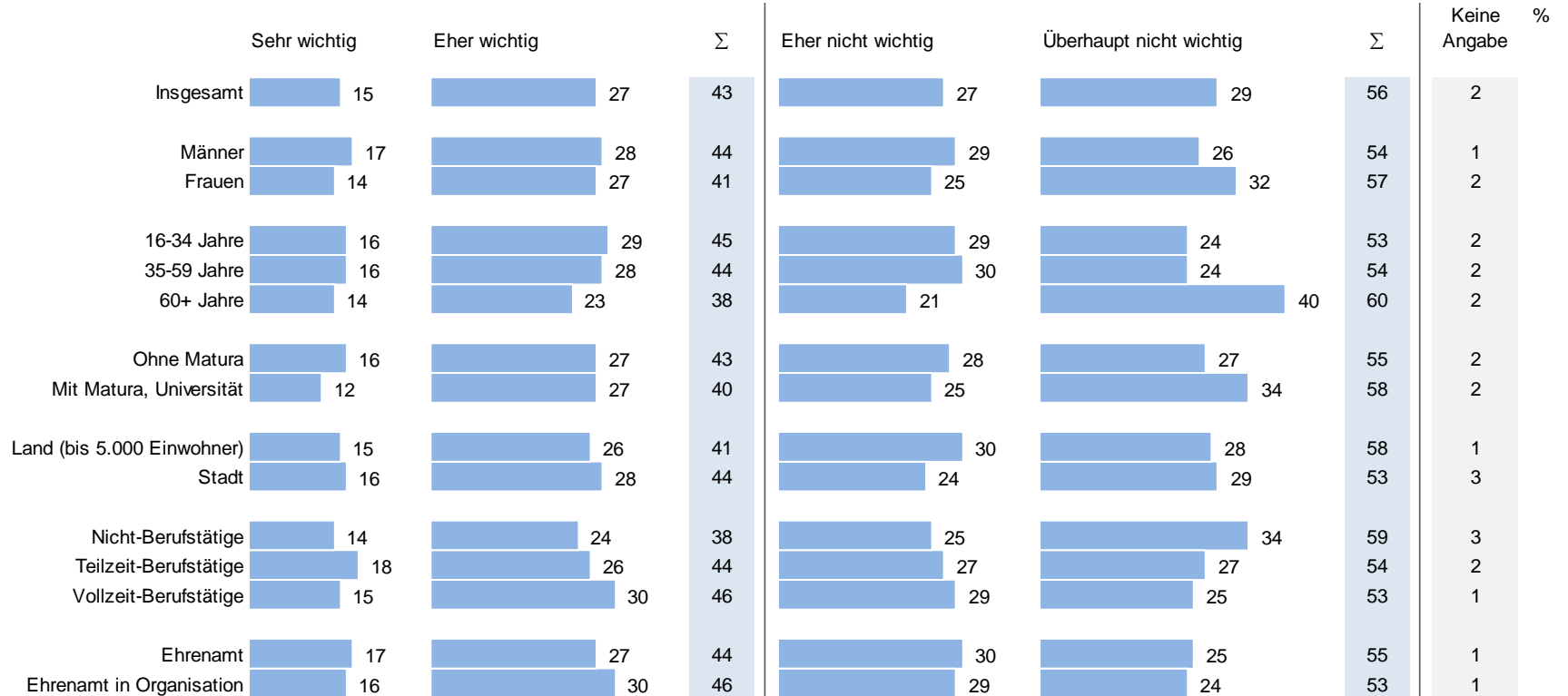
Frage 13: "Wie wichtig sind Ihnen digitale Angebote, also online Möglichkeiten bei Vereinen oder Organisationen, bei denen Sie sich vorstellen können, ehrenamtlich tätig zu sein. Würden Sie sagen, dass ist sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"



Bedeutung von digitalen Angeboten bei ehrenamtlichen Organisationen

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 13: "Wie wichtig sind Ihnen digitale Angebote, also online Möglichkeiten bei Vereinen oder Organisationen, bei denen Sie sich vorstellen können, ehrenamtlich tätig zu sein. Würden Sie sagen, dass ist sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht oder überhaupt nicht wichtig?"



Mehr als zwei Fünftel der OÖ Bevölkerung ab 16 Jahren kennt Angebote und Anlaufstellen des Landes Oberösterreich rund um das Ehrenamt; Rund zwei Dritteln der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren sind weitere Angebote und Anlaufstellen für das Ehrenamt von Vereinen oder Gemeinden bekannt

- Mehr als zwei Fünftel (43%) der oberösterreichischen Bevölkerung ab 16 Jahren hat von den Angeboten und Anlaufstellen des Landes Oberösterreichs für das Ehrenamt gehört oder gelesen. Unter ehrenamtlich Tätigen kennt jeder Zweite Angebote und Anlaufstellen des Landes Oberösterreich rund um das Ehrenamt.
- Rund zwei Drittel (67%) der oberösterreichischen Bevölkerung ab 16 Jahren sind weitere Angebote und Anlaufstellen für das Ehrenamt von Vereinen oder Gemeinden bekannt. Überdurchschnittlich häufig kennen Personen von 16 bis 34 Jahren andere Angebote und Anlaufstellen (73%). Zudem scheinen diese Angebote am Land etwas bekannter zu sein, als in der Stadt.

Digitale Angebote bei ehrenamtlichen Organisationen sind zumindest eher wichtig für zwei Fünftel der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren

- Für mehr als zwei Fünftel (43%) der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren sind digitale Angebote, also online Möglichkeiten bei Vereinen oder Organisationen, in denen sie sich vorstellen könnten, ehrenamtlich tätig zu sein, sehr (15%) oder eher wichtig (27%).
- Jüngere Personen sowie Berufstätige geben häufiger als ihre soziodemografischen Gegengruppen an, dass ihnen ein digitales Angebot in ehrenamtlichen Organisationen sehr oder eher wichtig ist. Der Mehrheit mit 56 Prozent ist ein online Angebot aber eher nicht (27%) oder überhaupt nicht wichtig (29%).

Management Summary Eckpunkte und Ableitungen



- Bedeutung des Ehrenamts in Oberösterreich
- Verhinderungsgründe für ein Ehrenamt
- Kategorien des Ehrenamts und Aspekte des Ehrenamts unter ehrenamtlich Tätigen
- Bekanntheit von Angeboten und Anlaufstellen für das Ehrenamt

1

- Der Stellenwert des Ehrenamts ist für die Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren weiterhin hoch
- Träger des Ehrenamts wird von rund zwei Drittel der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren positiv beurteilt
- Ehrenamt gibt den Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren Sinn im Leben
- Die Hälfte der OÖ Bevölkerung ab 16 Jahren sieht Veränderung des Ehrenamts durch die unterschiedlichen Krisen, vor allem durch gesetzliche Coronaschutzmaßnahmen
- Mehr als die Hälfte der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren ist ehrenamtlich tätig, Tendenz steigend
- Ehrenamtliche Tätigkeiten werden in OÖ am häufigsten im Rahmen einer Organisation ausgeübt

2

- 45 Prozent der zurzeit nicht ehrenamtlich tätigen Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren waren bereits in der Vergangenheit für zumindest ein Jahr freiwillig engagiert
- Spontan genannte Gründe für die Aufgabe des Ehrenamtes: Alter und Zeitmangel
- Verhinderungsgründe für eine ehrenamtliche Tätigkeit: Zeitmangel als Hauptgrund, zudem berufliche und familiäre Situation
- Rund ein Fünftel der OÖ Bevölkerung ab 16 Jahren, welches zurzeit keine freiwillige Tätigkeit ausübt, weist eine „eher große“ Bereitschaft auf, sich ehrenamtlich zu engagieren
- OÖ Ehrenamts-Asket:innen ab 16 Jahren nennen mehr Zeit als wichtigsten Motivationsfaktor, um sich ehrenamtlich zu engagieren

3

- In den Bereichen Kirche und Religion, Kultur, bei der Feuerwehr und in Geselligkeitsvereinen engagiert sich jeweils mehr als ein Viertel der ehrenamtlich tätigen Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren
- Das Ehrenamt gibt 9 von 10 Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren das Gefühl, etwas Nützliches zu tun und helfen zu können
- Knapp die Hälfte der ehrenamtlich Tätigen in OÖ bestätigt, dass digitale Angebote in ihren Organisationen vorhanden sind

4




- Mehr als zwei Fünftel der OÖ Bevölkerung ab 16 Jahren kennt Angebote und Anlaufstellen des Landes Oberösterreich rund um das Ehrenamt; Rund zwei Dritteln der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren sind weitere Angebote und Anlaufstellen für das Ehrenamt von Vereinen oder Gemeinden bekannt
- Digitale Angebote bei ehrenamtlichen Organisationen sind für zwei Fünftel der Oberösterreicher:innen ab 16 Jahren zumindest eher wichtig

understanding why

IMAS

KONTAKT

IMAS International
Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH
Gruberstraße 6
A-4020 Linz

 +43 / 732 / 77 22 55 – 0
 office@imas.at
 www.imas.at